



MEDIA SYSTEM PLUS/ NAVI SYSTEM

Betriebsanleitung



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden mit dem Symbol ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

» Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem	2
Übersicht der Bedienelemente	4
Menüübersicht	5
Grundsätzliches zur Bedienung	6
Sprachbedienung	10
Audio- und Media-Betrieb	14
Radio-Betrieb	14
Media-Betrieb	24
Bilder	35
Full Link*	36
Navigation*	42
Navigation Einführung und Bedienung	42
Telefonsteuerung (PHONE)*	55
Einführung Telefonsteuerung	55
Beschreibung der Telefonsteuerung	60
Einstellungen	70
Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)	70
Klang- und Lautstärkeinstellungen	72
Verwendete Abkürzungen	74
Verwendete Abkürzungen	74
Stichwortverzeichnis	75

Einführung

Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem

⚠ ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Das Bedienen des Infotainmentsystems kann vom Verkehrsgeschehen ablenken.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalthorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

⚠ ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke-schwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke reduzieren.

⚠ ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen der Navigation können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.
- Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

⚠ ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

⚠ ACHTUNG

Anschlussleitungen externer Geräte können den Fahrer behindern.

- Anschlussleitungen so verlegen, dass der Fahrer nicht behindert wird.

⚠ ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Externe Geräte niemals an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen oder zwischen diesen Bereichen und dem Fahrzeuginsassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags entfaltet werden.

⚠ ACHTUNG

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

⚠ ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

ⓘ VORSICHT

Falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Infotainmentsystem beschädigen.

- Beim Einschieben auf richtige Einschubposition achten »» Seite 24.

- Starkes Drücken kann die Verriegelung im SD-Kartenschacht zerstören.
- Nur geeignete SD-Karten verwenden.
- CDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das CD-Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten und dadurch zu verkratzen »» Seite 24.
- Eine zweite CD einzuschieben, während bereits eine CD eingelegt ist oder ausgegeben wird, kann das CD-Laufwerk zerstören. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

ⓘ VORSICHT

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12 cm Standard-CDs verwenden!
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das CD-Laufwerk beschädigen.
 - Keine 8 cm Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) einschieben.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc einschieben, da diese dicker als normale CDs sind.

ⓘ VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Übersicht der Bedienelemente

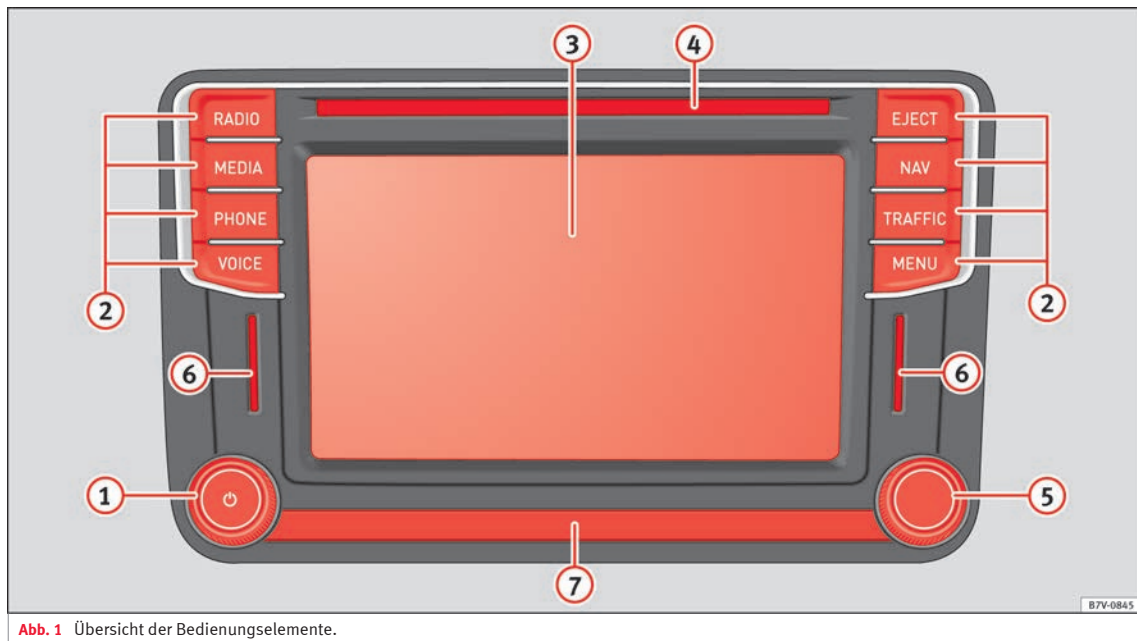


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

Das Infotainmentsystem wird in unterschiedlichen Gerätevarianten ausgeliefert, die sich in Beschriftung und Funktion der Infotainmenttasten » **Abb. 1** ② unterscheiden können.

① **Dreh- und Druckknopf:**

- Zum Ein- oder Ausschalten *drücken* » **Seite 6**.
- Zum Ändern der Grundlautstärke der jeweils aktiven Quelle *drehen* » **Seite 6**.

② **Infotainmenttasten:** Zum Aufruf eines Funktionsbereichs.

- **[RADIO]**: In den Radio-Betrieb schalten und im Radio-Betrieb den Frequenzbereich wechseln » **Seite 14**.
- **[MEDIA]**: In den Media-Betrieb schalten » **Seite 24**.
- **[PHONE]**: Telefonsteuerung aufrufen » **Seite 55**.
- **[VOICE]**: Startet die Sprachbedienung » **Seite 10**.
- **[MUTE]**: Aktuelle Audioquelle wird stummgeschaltet.
- **[EJECT]**: CD ausgeben » **Seite 24**.
- **[NAV]**: In den Navigationsbetrieb schalten » **Seite 42**.
- **[SETUP]**: Menü **Einstellungen System** aufrufen » **Seite 70**.

- **[TRAFFIC]**: Aktuelle Verkehrsmeldungen aufrufen » **Seite 50**.
- **[SOUND]**: Menü **Einstellungen Klang** aufrufen » **Seite 72**.
- **[MENU]**: In die Menüübersicht schalten » **Seite 5**.

③ **Bildschirm:** Berührbildschirm » **Seite 6**.

④ **CD-Laufwerk:** Zur Ein- und Ausgabe von CDs » **Seite 24**.

⑤ **Einstellknopf:** Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig » **Seite 6**.

- In **allen Radio-Betriebsarten** zum Öffnen der Senderliste *drehen* und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* » **Seite 14**.
- Im **Media-Betrieb** zum Öffnen der Titelliste *drehen* » **Seite 24**.
- Zum Markieren von Menüpunkten in langen Listen *drehen* und zum Aufrufen des markierten Eintrags *drücken*, z. B. Senderauswahl aus Senderliste.
- Zum Ändern einiger Einstellungen *drehen*, z. B. Lautstärkeanpassung (GALA).

⑥ **SD-Kartenschacht:** Zur Aufnahme von SD-Karten » **Seite 24**.

⑦ **Annäherungssensor:** Bildschirm wechselt bei Annäherung automatisch in den Bedienmodus » **Seite 10**.

Menüübersicht

Über den Bildschirm des Infotainmentsystems » **Abb. 1** ③ können die verschiedenen Hauptmenüs ausgewählt werden.

Infotainmenttaste **[MENU]** drücken, um die Menüübersicht aufzurufen.

Funktionsfläche: Handlung und Auswirkung

[Radio] » **Seite 14**, Radio-Betrieb.

[Medien] » **Seite 24**, Media-Betrieb.

[Telefon] » **Seite 55**, Telefonsteuerung (PHONE)*.

[Navigation] » **Seite 42**, Navigation*.

[Verkehr] » **Seite 50**, Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFFIC).

[Full Link] » **Seite 36**, Full Link*.

[Bilder] » **Seite 36**, Hauptmenü Bilder.

[Klang] » **Seite 72**, Klang- und Lautstärkeeinstellungen.


[Setup] » **Seite 70**, Menü- und Systemeinstellungen (SETUP).

Grundsätzliches zur Bedienung

Einleitung zum Thema

Durch Änderungen an den Einstellungen können Anzeigen im Bildschirm variieren und das Infotainmentsystem kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4

Hinweis

Für die Bedienung des Infotainmentsystems reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Bildschirms aus.

Hinweis

Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware können möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung stehen. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.

Hinweis

Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Bildschirm nicht mehr auswählbar.

Hinweis



Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.


Hinweis

In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth®-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.

Dreh- und Druckknöpfe und Infotainmenttasten



Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf  » **Abb. 1**  wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf » **Abb. 1**  wird als Einstellknopf bezeichnet.



Infotainmenttasten

Tasten am Infotainmentsystem sind in dieser Anleitung durch das Wort „Infotainmenttas-

te“ und ein Tastensymbol mit blauem Inhalt dargestellt, z. B. Infotainmenttaste  » **Abb. 1** .

Infotainmenttasten werden durch *Drücken* oder *gedrückt halten* bedient.

Ein- oder ausschalten

Um das Infotainmentsystem manuell ein- oder auszuschalten, Dreh- und Druckknopf  » **Abb. 1**  kurz *drücken*.

Nach dem Einschalten startet das System mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese die vorgewählte maximale Einschallautstärke nicht überschreitet » Seite 72.

Geräte- und länderabhängig wird das Infotainmentsystem mit Ausschalten des Motors oder Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss automatisch ausgeschaltet. Wenn das Infotainmentsystem wieder eingeschaltet wird, wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

Hinweis

Das Infotainmentsystem ist fest mit dem Fahrzeug verbunden. Das Betreiben in einem anderen Fahrzeug ist nicht möglich.

i Hinweis



Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, vor dem Wiedereinschalten des Infotainmentsystems, Zündung einschalten.

Grundlautstärke ändern





Änderungen an der Grundlautstärke werden im Bildschirm durch einen „Balken“ dargestellt. Währenddessen ist das Infotainmentsystem für die Bedienung gesperrt.

Einige Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden » Seite 72.

Lautstärke erhöhen, reduzieren oder stummschalten

Lautstärke erhöhen	Lautstärkeregler  im Uhrzeigersinn drehen. ODER: Drehen Sie das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben » Buch Betriebsanleitung.
Lautstärke reduzieren	Lautstärkeregler  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen ODER: Drehen Sie das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten » Buch Betriebsanleitung.

Lautstärke erhöhen, reduzieren oder stummschalten

	Lautstärkeregler  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis  angezeigt wird.
Stummschalten	ODER: Infotainmenttaste  drücken. Während das Infotainmentsystem stummgeschaltet ist, wird eine aktuell gespielte Mediaquelle angehalten. Im Bildschirm wird  angezeigt.

a) Geräteabhängig.

i Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle reduzieren.

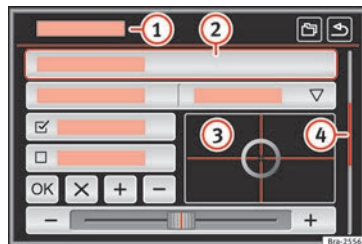



Funktionsflächen und Anzeigen im Bildschirm bedienen

Abb. 2 Übersicht möglicher Funktionsflächen im Bildschirm.

Das Infotainmentsystem ist mit einem Touchscreen (Berührbildschirm) ausgestattet » **Abb. 1** .

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und durch kurzes *Antippen* des Bildschirms oder *gedrückt halten* bedient. Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und ein Tastensymbol  beschrieben.

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt » **Abb. 2** .

»

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind derzeit nicht auswählbar.

Anzeigen im Bildschirm vergrößern oder verkleinern

Fotos in der Bilderansicht » Seite 24 und z. B. die Anzeige der Navigationskarte » Seite 42 können vergrößert oder verkleinert werden. Dazu jeweilige Anzeige mit 2 Fingern auf dem Bildschirm auf- oder zuziehen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionsflächen

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

- ① In der Titelzeile werden das aktuell gewählte Menü und ggf. weitere Funktionsflächen angezeigt.
- ② Antippen, um ein weiteres Menü zu öffnen.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

- ③ **Bewegliches Fadenkreuz:** Fadenkreuz mit leichtem Druck ohne abzusetzen über den Bildschirm bewegen.
- ODER:** Gewünschte Position im Bildschirm antippen, das Fadenkreuz folgt an diese Position.
- ④ **Feststehendes Fadenkreuz:** Angezeigten Bereich unter dem Fadenkreuz mit leichtem Druck ohne abzusetzen über den Bildschirm bewegen.
- ODER:** Gewünschte Position im Bildschirm antippen, die angeklickte Position wird im Fadenkreuz zentriert.
- ⑤ Scrollbalken wird angezeigt, wenn in einer Listenansicht mehr Einträge auswählbar sind, als angezeigt werden können » Seite 8, Listeneinträge aufrufen und Listen durchsuchen.
- ☰ Antippen, um aus einigen Listen schrittweise eine Ebene höher zu schalten.
- ⬅ Antippen, um aus Untermenüs schrittweise bis zurück zum Hauptmenü zu schalten oder um getätigte Eingaben rückgängig zu machen.
- ⌵ Antippen, öffnet ein Pop-up-Fenster (Optionsfenster), in dem weitere Einstellungsoptionen angezeigt werden.
- ☑ / ☐ Einige Funktionen oder Anzeigen sind mit einer so genannten Checkbox gekennzeichnet und werden durch Antippen aktiviert ☑ oder deaktiviert ☐.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

- OK Antippen, um eine Eingabe oder Auswahl zu bestätigen.
- ✕ Antippen, um ein Pop-up-Fenster oder eine Eingabemaske zu schließen.
- ⏪ / ⏩ Antippen, um Einstellungen schrittweise zu verändern.
- ☰ Schieberegler mit leichtem Druck ohne abzusetzen über den Bildschirm bewegen.

Listeneinträge aufrufen und Listen durchsuchen

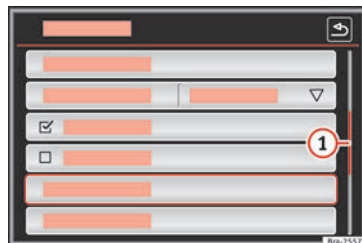


Abb. 3 Mögliche Listeneinträge im Einstellungs-menü.

Listeneinträge können durch direktes Antippen im Bildschirm oder über den Einstellungsknopf » Abb. 1 ⑤ aufgerufen werden.

Listeneinträge mit dem Einstellknopf markieren und aufrufen

- Einstellknopf *drehen*, um die Listeneinträge nacheinander mit einem Auswahlrahmen zu markieren und so die Liste zu durchsuchen.
- Einstellknopf *drücken*, um den markierten Listeneintrag aufzurufen.

Listen durchsuchen (Scrollen)

Wenn in einer Listenansicht mehr Einträge auswählbar sind als angezeigt werden können, wird ein Scrollbalken rechts im Bild » Abb. 3 ① eingblendet.

- Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke *kurz antippen*.
- **ODER:** Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.
- **ODER:** Finger in die Mitte des Bildschirms legen und, *ohne abzusetzen*, über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur



Abb. 4 Eingabemaske Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen bspw. der Eingabe eines Speicheramens, der Auswahl einer Zieladresse oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

Nicht in allen Ländern und zu allen Themenbereichen sind sämtliche hier aufgelisteten Funktionsflächen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

Links in der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit der Zeicheneinfügemarke (Cursor). Hier werden alle Eingaben angezeigt.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

In Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.

Durch Antippen der Funktionsfläche  wird die aktuell angezeigte Zeichenfolge übernommen.

Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags (z. B. Auswahl einer Zieladresse)

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe wird ein den Vorgaben entsprechendes Ziel in der Eingabezeile vorgeschlagen. Bei zusammengesetzten Begriffen muss das Leerzeichen mit eingegeben werden.

Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Einträge hinter der Eingabezeile angezeigt

» Abb. 4 ③. Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an. Wenn weniger als 6 Ziele auswählbar sind, wird die Liste automatisch geöffnet. »

Übersicht der Funktionsflächen

Funktionsfläche: Handlung und Auswirkung	
	^{a)} : Antippen, um im Navigationsbetrieb eine Postleitzahl einzugeben.
①	: Antippen, um die Eingabemaske für Ziffern und Sonderzeichen zu öffnen.
	: Antippen, um zurück zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.
②	Antippen, um zu einer anderen Tastatursprache zu wechseln. Tastatursprachen können im Menü Einstellungen System ausgewählt werden » Seite 70 .
③	Zeigt die Anzahl und öffnet die Liste der den Vorgaben entsprechend noch auswählbaren Einträge.
Buchstaben und Ziffern	Antippen zur Übernahme in die Eingabezeile.
Buchstaben und ▾	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden.
	Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können auch ausgeschrieben werden (z. B. „AE“ für „Ä“).
	Antippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
	Antippen, um ein Leerzeichen einzufügen.

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

Funktionsfläche: Handlung und Auswirkung

	Antippen, um den Vorschlag aus der Eingabezeile zu übernehmen und die Eingabemaske zu schließen.
	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.
	Gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.
	Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Annäherungssensorik

Das Infotainmentsystem verfügt über einen integrierten Annäherungssensor **» Abb. 1 ⑦**.

Die Bildschirmanzeige wechselt, bei Annäherung einer Hand, automatisch vom Anzeigemodus in den Bedienmodus. Im Bedienmodus werden Funktionsflächen automatisch hervorgehoben, um die Bedienung zu erleichtern.

Geräteabhängig kann die Annäherungssensorik im Menü **Einstellungen Bildschirm** aktiviert bzw. deaktiviert werden **» Seite 70**.

Zusätzliche Anzeigen und Anzeigeeoptionen

Anzeigen im Bildschirm können einstellungsabhängig variieren und von den hier beschriebenen Darstellungen abweichen.

In der Statuszeile des Bildschirms kann z. B. die aktuelle Uhrzeit und die aktuelle Außentemperatur angezeigt werden.

Alle Anzeigen können erst nach einem vollständigen Systemstart des Infotainmentsystems angezeigt werden.

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema

Funktionen aus den Bereichen Navigation¹⁾, Telefon, Radio und Media, können durch das Sprechen von Befehlen (Sprachkommandos) aufgerufen werden.

Während der Sprachbedienung werden Sprachhinweise als Hilfe zur Bedienung ausgegeben. Diese können im Lang- oder Kurzdialog ausgegeben werden **» Seite 13**.

Unterstützte Sprachen


Für die meisten im Infotainmentsystem einstellbaren Sprachen ist eine Sprachbedienung verfügbar.

Wenn für eine eingestellte Sprache keine Sprachbedienung verfügbar ist, wird bei versuchter Aktivierung, ein entsprechender Hinweis im Bildschirm eingeblendet.

Die Sprachbedienung muss in der Sprache bedient werden, die für das Infotainmentsystem eingestellt ist.

- Im Menü **Einstellungen System** gewünschte Sprache einstellen » Seite 70.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:



- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6

Hinweis

Während eines Telefongesprächs ist die Sprachbedienung nicht möglich. Ein eingehendes Gespräch unterbricht die Sprachbedienung.

Hinweise zur Sprachbedienung

Damit die Sprachbedienung optimal funktioniert, folgende Hinweise beachten:

- Außen- und Nebengeräusche vermeiden (z. B. Gespräche im Fahrzeug). Alle Fenster, Türen und das Schiebedach geschlossen halten.
- Luftstrom der Luftaustrittsdüsen **nicht** in Richtung Dachhimmel richten.
- Sprachbefehle erst sprechen, wenn Signaltöne und Sprachhinweise beendet wurden und im Bildschirm das Symbol  » Abb. 5 
- Nach Möglichkeit in normaler Geschwindigkeit und deutlich sprechen. Undeutliche Wörter und Ziffern bzw. Wörter, deren Silben *verschluckt* wurden, können vom System nicht erkannt werden.
- Mit normaler Lautstärke sprechen ohne übermäßige Betonung oder lange Sprechpausen. **Nicht** nuscheln, flüstern, schreien, hyperartikulieren oder überbetonen
- Bei höheren Geschwindigkeiten etwas lauter sprechen.
- Telefonnummern können als Einzelziffern oder in Blöcken von 1-999 gesprochen werden.
- Die Sprachbedienung adaptiert sich nach einigen Sprachbefehlen auf den Sprecher und erkennt dann die Sprachbefehle besser.

Umgang mit der Sprachbedienung

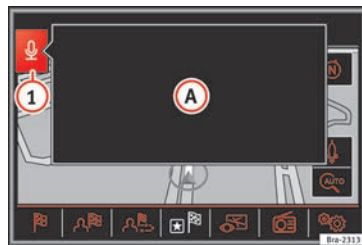




Abb. 5 Sprachbedienung: Anzeige Hilfemenü und sprechbare Elemente.


Sprachbedienung starten

- Um die Sprachbedienung zu aktivieren, Infotainmenttaste **VOICE** oder Taste  am Multifunktionslenkrad kurz drücken.


Die Sprachbedienung wird mit einem ansteigenden Signalton aktiviert.

Ein Hilfemenü mit den wichtigsten Sprachbefehlen zu dem gerade aktiven Bereich (z. B. Navigation) wird eingeblendet » Abb. 5 . Weitere sprechbare Elemente werden in der jeweiligen Bildschirmansicht rot dargestellt » Abb. 5. Die Anzeige des Hilfemenüs kann im Menü **Einstellungen Sprachbedienung** ein- und ausgeschaltet werden » Seite 13. »

Sprachbefehle sprechen

Sprachbefehle erst sprechen, wenn Signaltöne und Sprachhinweise beendet wurden und im Bildschirm das Symbol  angezeigt wird.


- Den gewünschten Sprachbefehl sprechen (z. B. „Einführung starten“), um die Einführung zur Sprachbedienung anzuhören. Siehe auch »» Seite 12, Einführung zur Sprachbedienung und »» Seite 12, Hilfe zur Sprachbedienung.
- Akustische Sprachhinweise führen durch den folgenden Sprachdialog.
- Wenn eine Aktion abgeschlossen ist, wird die Sprachbedienung mit einem abfallenden Signalton beendet.

- Um einen Sprachhinweis der Sprachbedienung zu unterbrechen und direkt das nächste Sprachkommando zu sprechen, Infotainmenttaste **VOICE** oder Taste  am Multifunktionslenkrad kurz drücken.

Listenansichten werden während der Sprachbedienung durchnummeriert. Die Ziffern werden links in den Funktionsflächen angezeigt. Gewünschten Eintrag z. B. Ziffer 5, durch den Sprachbefehl „Zeile 5“ aufrufen.

Der Sprachbefehl „Zurück“ führt immer zum vorigen Dialogschritt.

Sprachbedienung beenden


Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, Infotainmenttaste **VOICE** oder Taste  am Multifunktionslenkrad kurz hintereinander drücken (Doppelklick) oder gedrückt halten, bis der abfallende Signalton ertönt.

Die Sprachbedienung wird unter folgenden Bedingungen ebenfalls beendet:

- Antippen einer Funktionsfläche.
- Drücken einer Infotainmenttaste.
- Aktivieren des ParkPilots.
- Eingehender Telefonanruf.
- Eingehende Verkehrsdurchsage.

Einführung zur Sprachbedienung

Beim ersten Umgang sollte einmalig die Einführung zur Sprachbedienung gehört werden. Die Einführung ist in Abschnitte unterteilt, die nacheinander gehört oder gezielt ausgewählt werden können.

Infotainmenttaste **VOICE** oder Taste  am Multifunktionslenkrad kurz drücken.


Sprachbefehl zum Start der Einführung in der am Infotainmentsystem eingestellten Sprache sprechen und Anweisungen des Sprachdialogs folgen.

Sprache	Sprachbefehl
Deutsch	Einführung starten
Englisch	Start tutorial
Englisch (US)	Start introduction

Sprache	Sprachbefehl
Spanisch	Iniciar introducción
Französisch	Démarrer introduction
Portugiesisch	Iniciar introdução
Italienisch	Avvia introduzione
Tschechisch	Zahájit úvod
Holländisch	Snelcursus starten
Russisch	Запустить программу обучения
Schwedisch	Starta introduktion
Türkisch	Tanıtımı başlat
Polnisch	Rozpocznij wprowadzenie

Hilfe zur Sprachbedienung

Zu den über die Sprachbedienung unterstützten Bedienbereichen kann eine kontextabhängige Hilfe aufgerufen werden.

Bedienbereich wählen und Infotainmenttaste **VOICE** oder Taste  am Multifunktionslenkrad kurz drücken.

Einen der folgenden Sprachbefehle in der am Infotainmentsystem eingestellten Sprache sagen.

Sprache	Sprachbefehl
Deutsch	Hilfe
Englisch	Help

Sprache	Sprachbefehl
Spanisch	Ayuda
Französisch	Aide
Portugiesisch	Ajuda
Italienisch	Aiuto
Tschechisch	Nápověda
Holländisch	Help
Russisch	Справка
Schwedisch	Hjälp
Türkisch	Yardım
Polnisch	Pomoc

Einstellungen Sprachbedienung

Menü Einstellungen Sprachbedienung öffnen

Infotainmenttaste **MENU** drücken.

Funktionsfläche **Setup** antippen.

Anschließend Funktionsfläche **Sprachbedienung** antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Dialogstil: Dialogstil wählen.

Funktionsfläche: Auswirkung


Lang: Während der Sprachbedienung steht eine längere Ausgabe zur Verfügung und es können zusätzliche unterstützende Sprachhinweise erfolgen.

Kurz: Es entfallen einige zusätzliche Sprachhinweise des Langdialogs.


Mögliche Kommandos anzeigen: Hilfenmenü mit Sprachkommandos zum aktuellen Bedienbereich wird bei Aufruf der Sprachbedienung im Bildschirm angezeigt.

Startton Sprachbedienung: Wenn die Sprachbedienung aktiviert wird, ertönt ein ansteigender Signalton. Antippen, um den Signalton zu deaktivieren.

Endton Sprachbedienung: Wenn die Sprachbedienung deaktiviert wird, ertönt ein abfallender Signalton. Antippen, um den Signalton zu deaktivieren.

Eingabeton im Sprachdialog: Zusätzlich zur Anzeige  im Bildschirm, ertönt ein kurzer Signalton sobald gesprochen werden kann. Antippen, um den Signalton zu deaktivieren.

Hinweis


Die Lautstärke von Sprachhinweisen zur Sprachbedienung kann im Menü Einstellungen Klang » Seite 72 oder während eines Sprachhinweises über den Lautstärkeregler  angepasst werden.

Audio- und Media-Betrieb

Radio-Betrieb

Einleitung zum Thema

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainment-System » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6
- Menü- und Systemeinstellungen (SETUP) » Seite 70

Hinweis

Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können den Empfang des Radiosignals stören.

Hinweis

Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

Hauptmenü RADIO




Abb. 6 Hauptmenü RADIO.













Abb. 7 Radio-Betrieb: Senderliste.

Hauptmenü RADIO öffnen

Infotainmenttaste  drücken.

Funktionsflächen im Hauptmenü RADIO

Funktionsfläche: Auswirkung

-  Gewünschten Frequenzbereich wählen.
 -  Angezeigte Stationstastengruppe durch Antippen der Funktionsfläche wechseln.
- Senderliste FM sortieren.**
-  : Senderliste wird alphabetisch sortiert.
: Senderliste wird nach Sendergruppen sortiert.
-  Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender » Seite 18.
-  Öffnet die Skala des eingestellten Frequenzbereichs (Frequenzband) » Seite 18.
-  Zusatzdienste einblenden » Seite 17. Funktionsfläche ist nur im DAB-Betrieb zu sehen.
-  Öffnet das Einstellungs Menü zum gerade aktiven Frequenzbereich » Seite 22, Einstellungen (FM, AM), » Seite 23, Einstellungen (DAB).
- Wechseln zwischen gespeicherten Sendern oder empfangbaren Sendern.
-  Einstellung für die Pfeiltasten im Menü » Seite 22, Einstellungen (FM, AM), » Seite 23, Einstellungen (DAB).

Funktionsfläche: Auswirkung

Funktionsfläche ist nur zu sehen, wenn die Anspielautomatik läuft » Seite 20.

SCAN

Um die Anspielautomatik zu starten, Einstellknopf » Abb. 1 4 drücken.

1 bis 15

Stationstasten zum Speichern von Sendern » Seite 17.

C

Senderliste aktualisieren (Frequenzbereich AM oder DAB) » Seite 18.

a) Länder- und geräteabhängig.

Mögliche Anzeigen und Symbole

Anzeige: Bedeutung

Anzeige Senderfrequenz oder Sendernamen und ggf. Radiotext.

A

Sendernamen und Radiotext werden nur angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist » Seite 15.

Der angezeigte Sendernamen kann fixiert werden » Seite 19.

RDS Off^{a)}

Radiodaten-System RDS ist deaktiviert. RDS kann im Menü **Einstellungen FM** aktiviert werden » Seite 22.

TP^{a)}

TP ist aktiviert und kann empfangen werden » Seite 21.

No TP^{a)}

Es ist kein Verkehrsfunksender empfangbar.

☆

Radiosender ist auf einer Stationstaste gespeichert.

Anzeige: Bedeutung

»^{a)} Kein DAB-Empfang möglich.

a) Länder- und geräteabhängig.

RDS-Radiodaten-System



Abb. 8 Hauptmenü RADIO.

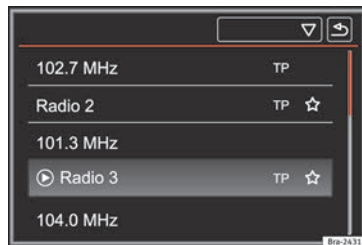


Abb. 9 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

RDS (Radio Data System) ist ein Radiodaten-System über den FM-Zusatzdienst, wie die Anzeige von Sendernamen, automatische Senderverfolgung, Radiotext und Verkehrsfunk (TP), möglich sind.

RDS wird nicht von allen Geräten unterstützt und ist nicht überall und über jeden FM-Sender verfügbar.

Länder- und geräteabhängig kann RDS im Menü **Einstellungen FM** deaktiviert werden » Seite 22.

Ohne RDS sind grundsätzlich **keine Zusatzdienste** möglich.

Sendernamen und automatische Senderverfolgung

Wenn RDS verfügbar ist, können im Hauptmenü **RADIO** und in der **Senderliste-FM** Sendernamen angezeigt werden.

FM-Radiosender senden unter einem Namen (z. B. Radio 3) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang verspricht. Dies kann aber dazu führen, dass eine laufende Regional-sendung unterbrochen wird.



Der automatische Frequenzwechsel (Alternativfrequenz) und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** deaktiviert werden »» Seite 22.

Radiotext (RDS)

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – so genannten Radiotext.

Radiotext wird in der oberen Hälfte des Bildschirms über den Stationstasten angezeigt »» **Abb. 6 A**.

Die Anzeige von Radiotext kann im Menü »» Seite 22, **Einstellungen (FM, AM)** und »» Seite 23, **Einstellungen (DAB)** deaktiviert werden.

Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich.

Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und DMB-Audio)

✓ Gilt nicht in Japan, China, Mexiko, Brasilien, Kanada und den USA



Abb. 10 Hauptmenü DAB-Radio-Betrieb.

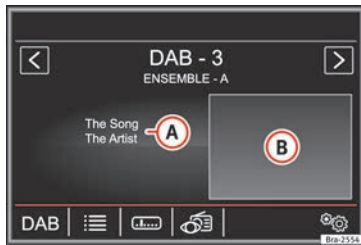


Abb. 11 Anzeige Senderinfo im DAB-Radio-Betrieb.

Der DAB-Radioempfänger unterstützt die Übertragungsstandards DAB, DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio in Europa wird über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und dem L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren Zusatzdiensten zu einem „**Ensemble**“ zusammengefasst.

DAB-Radio-Betrieb starten

- Im Hauptmenü **RADIO** Funktionsfläche »» **Abb. 10** **1** antippen und **DAB** wählen.

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er am Ort noch empfangbar ist.

Der gewählte DAB-Sender wird in der oberen Bildschirmzeile (**DAB-3**), das aktuell gewählte Ensemble wird darunter angezeigt (**ENSEMBLE-A**) »» **Abb. 10**.

DAB-Zusatzsender

Einige DAB-Sender bieten temporär oder dauerhaft **Zusatzsender** an (bspw. zur Übertragung von Sportereignissen).


Wenn ein Zusatzsender verfügbar ist, wird das durch **▶** neben dem Sendernamen angezeigt »» **Abb. 10**.

Im DAB-Hauptmenü den Sendernamen des Hauptsenders antippen, um einen Zusatzsender zu wählen. Oder Zusatzsender aus der Senderliste wählen.

Im DAB-Hauptmenü wird der Name eines eingestellten Zusatzsenders rechts neben dem Kurznamen des DAB-Hauptsenders angezeigt.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung: Wechsel von DAB zu FM

DAB ist derzeit **nicht überall** verfügbar. Im DAB-Radio-Betrieb wird in Gebieten ohne DAB-Versorgung  angezeigt.

Zur automatischen Senderverfolgung kann in den **Einstellungen DAB** ein Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt werden **» Seite 23**.

Wenn dann der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainment-System diesen Sender im FM-Frequenzband wiederzufinden und einzustellen.

Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen.

ODER: Über DAB wird signalisiert mit welchem FM-Sender der DAB-Sender korrespon-

diert und der FM-Sender ist ausreichend empfangbar.

Wenn ein entsprechender FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet. Die Anzeige **(FM)** wird ausgeblendet.



Wenn ein DAB-Sender bei zu schwachem Empfangssignal auch im FM-Frequenzbereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Radio stummgeschaltet.

DAB-Zusatzdienste

Funktionsfläche  **» Abb. 10** antippen und gewünschten Zusatzdienst wählen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Speicherliste): Anzeige der Stationstasten **» Abb. 10**.

(Senderinfo): Gleichzeitige Anzeige von Radiotext **» Abb. 11**  und Slideshows , anstelle der Stationstasten.

(Radiotext): Radiotext wird in der unteren Hälfte des Bildschirms anstelle der Stationstasten angezeigt. Radiotext wird nicht von jedem DAB-Sender unterstützt.

(Slideshow): Slideshows werden auf dem gesamten Bildschirm angezeigt. Slideshows werden nicht von jedem DAB-Sender unterstützt.

Funktionsfläche: Auswirkung

Einige DAB-Sender bieten zusätzlich eine bilderbasierte „Slideshow“ an. Über die Slideshow können Radiosender Informationen als digitale Bilder an das Infotainment-System übertragen.

Nach einem Senderwechsel kann es einige Zeit dauern, bis die Slideshow des eingestellten DAB-Senders im Hintergrund geladen ist.

i Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich.








Stationstasten



Abb. 12 Hauptmenü RADIO.

Im Hauptmenü **RADIO** können auf 15 durchnummerierten Funktionsflächen Sender des **»**

aktuell gewählten Frequenzbereichs gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Stationstasten“ bezeichnet.

Funktionen der Stationstasten	
Sender über Stationstasten aufrufen	Stationstaste antippen, die den gewünschten Sender anzeigt. Ein gespeicherter Sender kann nach Aufruf über die Stationstasten nur dann gespielt werden, wenn er am aktuellen Ort noch empfangbar ist.
Stationstastengruppe wechseln	Eine der Funktionsflächen » Abb. 12  antippen. ODER: Mit dem Finger nach links bzw. rechts über den Bildschirm streichen. Die Stationstasten werden in Gruppen zu jeweils 5 Funktionsflächen eingeblendet  bis  ,  bis  und  bis  .
Sender auf Stationstasten speichern	Siehe: Sender speichern » Seite 19 .
Senderlogos auf Stationstasten speichern	Den auf Stationstasten gespeicherten Sendern können Senderlogos zugewiesen werden » Seite 19 , Senderlogos auf Stationstasten speichern oder löschen.

Sender wählen, einstellen und speichern



Abb. 13 Hauptmenü RADIO.

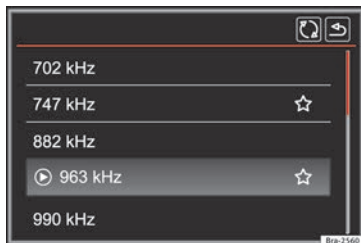




Abb. 14 Radio-Betrieb: Senderliste (AM).

Sender wählen

Sender über Pfeiltasten wählen


Funktionsfläche  oder  **» Abb. 13** antippen.

Sender wählen


Entsprechend der Einstellung für die Pfeiltasten wird zwischen gespeicherten Sendern oder empfangbaren Sendern gewechselt. Einstellung für die Pfeiltasten im Menü **» Seite 22**, Einstellungen (FM, AM), **» Seite 23**, Einstellungen (DAB).

Sender aus Senderliste wählen

Um die Senderliste zu öffnen Funktionsfläche  **» Abb. 13** antippen.


ODER: Einstellknopf drehen.

Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen.

Zum Schließen der Senderliste Funktionsfläche  **» Abb. 14** antippen. Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.


Senderliste aktualisieren

Die Senderlisten in den Frequenzbereichen **FM**, **AM** und **DAB** aktualisieren sich automatisch.


In den Frequenzbereichen **AM** und **DAB** kann die Senderliste auch manuell durch Antippen der Funktionsfläche  **» Abb. 14** aktualisiert werden.

Senderfrequenz manuell einstellen

Frequenzband einblenden

Funktionsfläche  **» Abb. 13** antippen.

Senderfrequenz manuell einstellen	
Frequenz schrittweise ändern	<p>Einstellknopf drehen.</p> <p>ODER: Pfeiltasten rechts bzw. links des Frequenzbands antippen.</p>
Frequenzband schnell durchwandern	<p>Eine der Pfeiltasten oben im Bildschirm » Abb. 13 antippen. Der nächste empfangbare Sender wird automatisch eingestellt.</p> <p>ODER: Eine der Pfeiltasten oben im Bildschirm » Abb. 13 gedrückt halten.</p> <p>Nach dem Loslassen wird der nächste empfangbare Sender automatisch eingestellt. Im DAB-Betrieb wird zum nächsten empfangbaren Ensemble gewechselt.</p> <p>ODER: Finger auf den Schieberegler in dem Frequenzband legen und durch Ziehen den Schieberegler verschieben.</p>
Frequenzband ausblenden	<p>Einstellknopf kurz drücken.</p> <p>Wenn ein Sender über eine Stationstaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl. Ohne Bedienung wird das Frequenzband nach einiger Zeit automatisch ausgeblendet.</p>

Sender speichern	
Aktuell gehörten Sender auf einer Stationstaste speichern	<p>Gewünschte Stationstaste » Abb. 13 gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.</p> <p>Der aktuell gehörte Sender ist auf dieser Stationstaste gespeichert.</p>
Sender aus Senderliste auf einer Stationstaste speichern	<p>Funktionsfläche  » Abb. 13 antippen oder Einstellknopf drehen, um die Senderliste zu öffnen.</p> <p>Bereits auf einer Stationstaste gespeicherte Sender sind in der Senderliste durch das Symbol ☆ » Abb. 14 gekennzeichnet.</p> <p>Gewünschten Sender durch gedrückt halten im Bildschirm wählen.</p> <p>Gewünschte Stationstaste antippen, auf der dieser Sender gespeichert werden soll.</p> <p>Es ertönt ein Signalton und der Sender ist auf dieser Stationstaste gespeichert. Um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern, Vorgang wiederholen.</p>
Gespeicherte Sender löschen	<p>Alle gespeicherten Sender des jeweiligen Frequenzbereichs können einzeln oder auf einmal gelöscht werden » Seite 22, Einstellungen (FM, AM), » Seite 23, Einstellungen (DAB).</p>

Sendernamen fixieren (Frequenzbereich FM)

Einige Radiosender senden einen sehr langen Sendernamen, der als durchlaufender Text im Bildschirm dargestellt wird.

Um den aktuell angezeigten Text zu fixieren, Sendernamen antippen und gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.

Fixierte Sendernamen werden durch einen Punkt links und rechts des Sendernamens angezeigt.

Der fixierte Text wird für alle Stationstasten übernommen, auf der dieser Radiosender gespeichert ist.

Senderlogos auf Stationstasten speichern oder löschen

Länder- und geräteabhängig sind Senderlogos für die Frequenzbereiche FM und DAB im Infotainmentsystem vorinstalliert. Wird ein Sender auf einer Stationstaste gespeichert, kann das zugehörige Senderlogo in der Stationstaste angezeigt werden, wenn in den erweiterten Einstellungen » Seite 22, Einstellungen (FM, AM) die Funktion Automatische Speicherung Senderlogos aktiviert ist.



Sendern die auf Stationstasten gespeichert sind, können Senderlogos manuell zugewiesen werden, die in den Stationstasten angezeigt werden.

Als Senderlogos eignen sich Bilder in den gängigen Formaten (z. B. jpg, bmp, oder png), mit einer maximalen Größe von 400 x 240 Pixel.

In einigen Ländern können Senderlogos im Internet, über eine Verlinkung auf der Internetseite „SEAT Senderlogos“, heruntergeladen werden.

Senderlogos auf einem kompatiblen Datenträger (z. B. SD-Karte oder USB-Speichermedium) speichern, um sie anschließend in das Infotainmentsystem zu importieren.

Senderlogos automatisch auf Stationstasten speichern (FM, DAB)

Im Hauptmenü **RADIO** (Frequenzbereich FM und DAB) Funktionsfläche **Setup** antippen.

Funktionsfläche **Erweiterte Einstell.** antippen.

Funktion **Automatische Speicherung Senderlogos** durch Antippen aktivieren .

Senderlogos manuell auf Stationstasten speichern

Senderlogos auf einem kompatiblen Datenträger (z. B. SD-Karte oder USB-Speichermedium) speichern, um sie anschließend in das Infotainmentsystem zu importieren.

Senderlogos manuell auf Stationstasten speichern

Im Hauptmenü **RADIO** gewünschten Frequenzbereich wählen.

Funktionsfläche **Setup** und anschließend **Senderlogos** antippen.

Gewünschte Stationstaste antippen, der ein Senderlogo zugewiesen werden soll.

Quelle wählen, auf der das Logo gespeichert wurde (z. B. **SD 1**).

Senderlogo wählen. Vorgang wiederholen, um weitere Logos zuzuweisen.

Infotainmenttaste **RADIO** drücken, um in das Hauptmenü **RADIO** zurückzukehren.

Senderlogos von Stationstasten löschen

Im Hauptmenü **RADIO** gewünschten Frequenzbereich wählen.

Funktionsfläche **Setup** und anschließend **Senderlogos** antippen.

Gewünschte Stationstaste antippen, von der das Senderlogo gelöscht werden soll.

ODER: Funktionsfläche **Alle löschen** antippen, um Senderlogos von allen Stationstasten zu löschen.

Anspielautomatik (SCAN)



Abb. 15 Radio-Betrieb: Laufende Anspielautomatik (SCAN).

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt. Im Bildschirm wird **SCAN** angezeigt » **Abb. 15**.

Anspielautomatik starten und beenden

Anspielautomatik starten

Einstellknopf kurz drücken.

ODER: Funktionsfläche **Setup** antippen und anschließend **Scan** wählen.

Anspielautomatik starten und beenden

Einstellknopf kurz drücken.

Anspielautomatik beenden

ODER: Funktionsfläche **SCAN** antippen, um die Anspielautomatik beim angespielten Sender zu beenden.

Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Stationstasten ausgewählt wird.

TP-Funktion (Verkehrsfunk)


Abb. 16 Hauptmenü RADIO mit TP-Anzeige.



Abb. 17 Senderliste mit TP-Anzeige.

Die TP-Funktion (Verkehrsfunk) wird nicht von allen Geräten unterstützt und ist nicht überall und über jeden FM-Sender verfügbar.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, so lange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist. Verkehrsfunksender werden im Hauptmenü *RADIO* und in der Senderliste durch **TP** angezeigt » **Abb. 16** und » **Abb. 17**.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Funktionsfläche **Verkehrsfunk (TP)** durch Antippen, aktivieren oder deaktivieren » **Seite 22, Einstellungen (FM, AM)**, » **Seite 23, Einstellungen (DAB)**.

Wenn der derzeit gehörte Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird oben rechts im Bildschirm **No TP** angezeigt.

Aktiviere TP-Funktion und Senderauswahl

Während die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist, wird im Audio-Betrieb oben rechts **TP** angezeigt » **Abb. 16**. Verkehrsdurchsagen des aktuellen oder des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Im **FM-Betrieb** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn nach dem Einschalten der TP-Funktion ein Sender über die Stationstasten ausgewählt oder manuell eingestellt wird, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, ist eine Verkehrsfunküberwachung nicht möglich (Anzeige: **No TP**).

Wenn der gehörte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar ist, wird ebenfalls **No TP** angezeigt und es muss manuell eine Sendersuche gestartet werden » **Seite 18**.

Während des **AM-** oder **Media-Betriebs** wird im Hintergrund immer automatisch ein Verkehrsfunksender eingestellt, so lange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Während der Verkehrsdurchsage wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet und das Radio ggf. auf den Verkehrsfunksender umgeschaltet (EON).

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » Seite 72.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkeregler verändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter aktiviert.
- **ODER:** Funktionsfläche **Deaktivieren** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden und die TP-Funktion dauerhaft auszuschalten.

Einstellungen (FM, AM)

Einstellungen FM

Frequenzbereich **FM** durch Drücken der Infotainments Taste **RADIO** wählen.

ODER: Funktionsfläche » **Abb. 16** antippen und Frequenzbereich **FM** wählen.

Funktionsfläche **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Klang: Einstellungen Klang » Seite 72.

Scan: Anspielautomatik (SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt » Seite 20.

Pfeiltasten: Einstellung für die Pfeiltasten und festlegen. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM) übernommen.

Speicherliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Senderliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP)^{a)}: TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert » Seite 21.

Speicher löschen: Alle oder einzelne gespeicherte Sender löschen.

Alle löschen: Es werden alle gespeicherten Sender gelöscht.

Um einzelne Sender zu löschen, gewünschte Stationstaste antippen.

Senderlogos: Auf Stationstasten gespeicherten Sendern Senderlogos manuell zuweisen oder löschen » Seite 19.

Radiotext: Radiotext ist aktiviert » Seite 16.

Funktionsfläche: Auswirkung

Erweiterte Einstell.

Automatische Speicherung Senderlogos^{a)}: Auf Stationstasten gespeicherten Sendern werden automatisch Senderlogos zugewiesen, wenn im Infotainmentsystem vorhanden. Siehe auch » Seite 19.

Alternativfrequenz (AF): Automatische Senderverfolgung über RDS ist aktiviert. Bei deaktivierter Checkbox ist die automatische Senderverfolgung **ausgeschaltet**. Die Funktionsfläche **RDS Regional** ist dann inaktiv (ausgegraut).

Radiodatensystem (RDS)^{a)}: Radiodatensystem (RDS) ist deaktiviert » Seite 15. Bei deaktivierter Checkbox stehen die Funktionen Verkehrsfunk (TP) und Radiotext nicht zur Verfügung.

RDS Regional: Einstellung zur automatischen **Senderverfolgung** über RDS festlegen » Seite 15.

Fix: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Einstellungen AM

Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainments Taste **RADIO** wählen.

ODER: Funktionsfläche » **Abb. 16** antippen und Frequenzbereich **AM** wählen.

Funktionsfläche **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Klang: Einstellungen Klang » Seite 72.

Scan: Anspielautomatik (SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt » Seite 20.

Pfeiltasten: Einstellung für die Pfeiltasten **Q** und **Q** festlegen. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM) übernommen.

Speicherliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Senderliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP)^{a)}: TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert auch » Seite 21, TP-Funktion (Verkehrsfunk).

Speicher löschen: Alle oder einzelne gespeicherte Sender löschen.

Alle löschen: Es werden alle gespeicherten Sender gelöscht.

Um einzelne Sender zu löschen, gewünschte Stationstaste antippen.

Senderlogos: Auf Stationstasten gespeicherten Sendern Senderlogos manuell zuweisen oder löschen » Seite 19.

a) Länder- und geräteabhängig.

Einstellungen (DAB)

✓ Gilt nicht in Japan, China, Mexiko, Brasilien, Kanada und den USA

Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainmenttaste **RADIO** wählen.

ODER: Funktionsfläche » **Abb. 16** **1** antippen und Frequenzbereich **DAB** wählen.

Funktionsfläche **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Klang: Einstellungen Klang » Seite 72.

Scan: Anspielautomatik (SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt » Seite 20.

Pfeiltasten: Einstellung für die Pfeiltasten **Q** und **Q** festlegen. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM) übernommen.

Speicherliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Senderliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert » Seite 21, TP-Funktion (Verkehrsfunk).

Speicher löschen: Alle oder einzelne gespeicherte Sender löschen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Alle löschen: Es werden alle gespeicherten Sender gelöscht.

Um einzelne Sender zu löschen, gewünschte Stationstaste antippen.

Senderlogos: Auf Stationstasten gespeicherten Sendern Senderlogos manuell zuweisen oder löschen » Seite 19.

Radiotext: Radiotext (RDS) ist aktiviert » Seite 16.

Erweiterte Einstell.: Einstellungen zu DAB-Diensten.

Automatische Speicherung Senderlogos: Auf Stationstasten gespeicherten Sendern werden automatisch Senderlogos zugewiesen, wenn im Infotainmentsystem vorhanden. Siehe auch » Seite 19.

DAB-Verkehrsdurchsagen: DAB-Verkehrsdurchsagen werden wie TP-Verkehrsdurchsagen in jede Betriebsart eingespielt.

Andere DAB-Durchsagen: DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB - DAB Programmverfolgung: Die automatische Senderverfolgung innerhalb des DAB-Frequenzbereichs ist aktiviert.

Automatischer Wechsel DAB - FM: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

L-Band: L-Band ist aktiviert (Senderfrequenzen mit geringer Reichweite, für lokalen Empfang).

Media-Betrieb

Einleitung zum Thema

Als „**Mediaquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, SD-Karte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainmentsystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, SD-Kartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN etc.).

Urheberrecht

Auf Datenträgern gespeicherte Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem


Anforderungen an Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD-Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

In das Infotainmentsystem dürfen nur 12 cm (4.7 inch) Standard-CDs und SD-Karten mit

Schutz des Urheberrechts nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Gesetzliche Bestimmungen beachten!

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem **» Seite 2**
- Übersicht der Bedienungselemente **» Seite 4**
- Grundsätzliches zur Bedienung **» Seite 6**



Hinweis

MPEG-4 HE-AAC Audiocodierttechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.

Hinweis

Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Mediaquelle	Dateisystem	Voraussetzungen zum Abspielen
🎧 Audio-CDs (bis 80 min).	-	- CD-Digital-Audio-Spezifizierung  .
📀 CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Audiodaten-CD bis max. 700 MB (Megabyte).	ISO 9660 Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01	<ul style="list-style-type: none"> - Dateien mit konstanter und variabler Bitrate werden unterstützt. - MP3-Dateien (.mp3) (32 - 320 kbit/s). - WMA-Dateien (.wma) bis WMA 10 (32 - 768 kbit/s). - AAC-Dateien (.m4a, .m4b, .mp4, .aac) (16 - 400 kbit/s). - FLAC-Dateien (.flac). - OGG-Vorbis-Dateien (.ogg) (32 - 576 kbit/s). - WAV-Dateien (.wav) (64 - 1411 kbit/s). - Playlisten in den Formaten M3U, M3U8, PLS, ASX und WPL. - Playlisten (nicht verkettet) nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. - Pro Ordnerebene max. 1000 Elemente (Elemente sind Ordner, Playlisten und Audiodateien) - Pro Datenträger max. 30000 Audiodateien.
📁 SD- und MMC-Speicherkarten bis max. 2 GB (Gigabyte).	FAT16, FAT32, exFAT und NTFS	
📁 SDHC-Speicherkarten bis max. 32 GB.		
📁 SDXC-Speicherkarten bis max. 2 TB (Terabyte).		
USB-Datenträger nach USB 1.X, 2.0, 3.0 spezifiziert.		
iPods™ ^{a)} , iPads™ ^{a)} und iPhones™ ^{a)} verschiedener Generationen (nur mit Apple Dock Connector bzw. Lightning Connector).		
📶 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth® ^{b)} .		- Externer Media-Player muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen » Seite 34.
Wiedergabe von externen Audioquellen über USB-Anschluss.		- Externer Datenträger an USB  » Seite 32.
Wiedergabe von externen Audioquellen über AUX-IN.		- Externer Audioquelle an AUX-IN » Seite 33.

^{a)} iPod™, iPad™ und iPhone™ sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

^{b)} Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen

sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren. **»**

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben).

Hinweis

Keine SD-Kartenadapter verwenden.

Hinweis

Die SD-Karte mit den Navigationsdaten kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden, gespeicherte Dateien werden vom Infotainmentsystem nicht erkannt.

Hinweis

Für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern kann keine Haftung übernommen werden.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

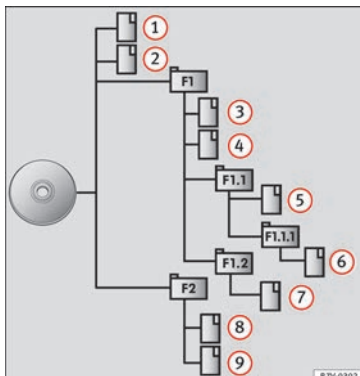







Abb. 18 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner enthält **» Abb. 18.**

Die Titel werden demnach wie folgt abgespielt¹⁾:

1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root) der CD.
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD.
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**.
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**.
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**.
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**.

Hinweis

Die Abspielreihenfolge kann durch die Auswahl unterschiedlicher Wiedergabemodi verändert werden **» Seite 27.**

¹⁾ Im Menü **Einstellungen Medien** muss die Funktion  aktiviert sein **» Seite 35.**

i Hinweis

Playlisten werden nicht automatisch abgespielt, sondern müssen über das Menü zur Titelauswahl gezielt ausgewählt werden » Seite 29.

Hauptmenü MEDIA

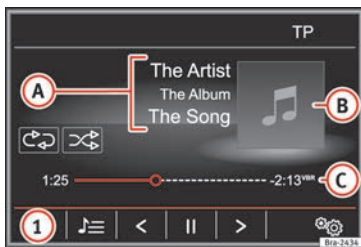


Abb. 19 Hauptmenü MEDIA.

Über das Hauptmenü *MEDIA* können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

- Infotainmenttaste (MEDIA) drücken, um das Hauptmenü *MEDIA* zu öffnen » Abb. 19.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Welche Mediaquelle aktuell gespielt wird, wird unten links in der Funktionsfläche angezeigt ①.

Wenn keine Mediaquelle auswählbar ist, wird das im Hauptmenü *MEDIA* angezeigt.

Funktionsflächen im Hauptmenü MEDIA

Funktionsfläche: Auswirkung

Zeigt die aktuell gewählte Mediaquelle an. Antippen, um eine andere Mediaquelle zu wählen » Seite 28.

Ⓢ CD: Internes CD-Laufwerk » Seite 30.

Ⓢ SD-Karte 1, Ⓢ SD-Karte 2: SD-Karte » Seite 31.

Ⓢ USB 1, Ⓢ USB 2: Externer Datenträger an USB » Seite 32.

Ⓢ AUX: Externe Audioquelle an Multimediaabuchse AUX-IN » Seite 33.

Ⓢ BT-Audio: Bluetooth®-Audio » Seite 34.

Ⓢ Auswahl J= Öffnet die Titelliste » Seite 29.

Ⓢ / Ⓢ Titelwechsel im Media-Betrieb » Seite 29.

Ⓢ Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche Ⓢ wechselt zu Ⓢ » Seite 29.

Ⓢ Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche Ⓢ wechselt zu Ⓢ » Seite 29.

Funktionsfläche: Auswirkung

Ⓢ Setup Ⓢ Öffnet das Menü **Einstellungen Medien** » Seite 35.

Antippen, um die verfügbaren Modi nacheinander durchzuschalten.

Ⓢ: Aktuellen Titel wiederholen.


Ⓢ: Alle Titel wiederholen.

Ⓢ Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat inkl. Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 35.

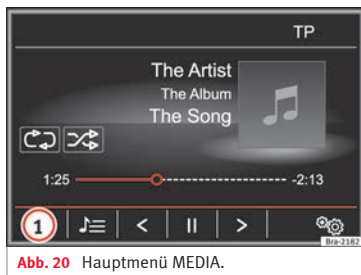
Zufällige Wiedergabe. Funktionsfläche Ⓢ wechselt zu Ⓢ.

Ⓢ Es werden alle Titel einbezogen, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat inkl. Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 35. »

Anzeigen und Symbole im Hauptmenü MEDIA

Anzeige: Bedeutung	
A	<p>Anzeige von Titelinformationen (CD-Text , ID3-Tag bei MP3-Dateien).</p> <p>Audio-CDs: Anzeige von Titel und Titelnummer, entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger.</p> <p>Audiodateien: Anzeige von Interpretename, Albumname und Titelname, wenn vorhanden.</p>
B	<p>Anzeige des Albumcovers, wenn auf Datenträger vorhanden.</p>
C	<p>Titellaufzeit, Fortschrittsleiste und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden.</p> <p>VBR: Bei Audiodateien mit variabler Bitrate kann die angezeigte Restlaufzeit abweichen.</p> <p>Fortschrittsleiste <i>antippen</i> oder <i>antippen und verschieben</i>, um zu einer anderen Position im Titel zu springen.</p>

Mediaquelle wechseln



- Im Hauptmenü *MEDIA* Infotainmenttaste **MEDIA** wiederholt drücken, um die verfügbaren Mediaquellen nacheinander durchzuschalten.
- **ODER:** Im Hauptmenü *MEDIA* Funktionsfläche **» Abb. 20** **1** antippen und gewünschte Mediaquelle wählen.

Im Pop-up-Fenster sind derzeit nicht auswählbare Mediaquellen inaktiv (grau) dargestellt.

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Optional auswählbare Mediaquellen

Funktionsfläche: Mediaquelle	
 CD	Internes CD-Laufwerk » Seite 30.
 SD-Karte 1	SD-Karte » Seite 31.
 SD-Karte 2	
 USB 1	Externer Datenträger an USB » Seite 32.
 USB 2	
 AUX	Externe Audioquelle an Multimedia-buchse AUX-IN » Seite 33.
 BT-Audio	Bluetooth®-Audio » Seite 34.
Hinweis	
Die Mediaquelle kann auch in der Ansicht <i>Ti-telliste</i> gewechselt werden » Seite 29.	

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIA

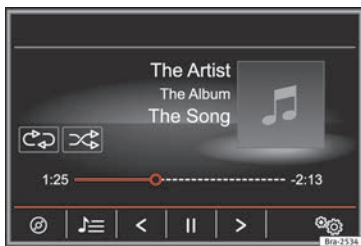


Abb. 21 Hauptmenü MEDIA.

Die Titel der gehörten Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann **nicht** zur Wiedergabe aus einer Playliste gewechselt werden. Die Wiedergabe aus einer Playliste muss manuell über das Menü zur Titelauswahl gestartet werden » Seite 29.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Handlung	Auswirkung
Funktionsfläche  einmal kurz antippen.	Bei einer Spielzeit von weniger als 3 Sekunden wird an den Beginn des vorherigen Titels gewechselt.
Funktionsfläche  einmal kurz antippen.	Bei einer Titelaufzeit von 3 Sekunden und mehr wird an den Beginn des aktuellen Titels gewechselt.
Funktionsfläche  gedrückt halten.	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Funktionsfläche  gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
Funktionsfläche  einmal kurz antippen.	Schneller Vorlauf.
Funktionsfläche  einmal kurz antippen.	Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche  wechselt zu .
Funktionsfläche einmal kurz antippen.	Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche wechselt zu .

Titelauswahl aus Titelliste

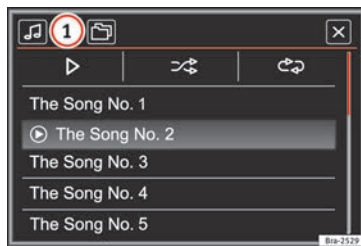


Abb. 22 Titelliste einer Mediaquelle (Ordnungsansicht).

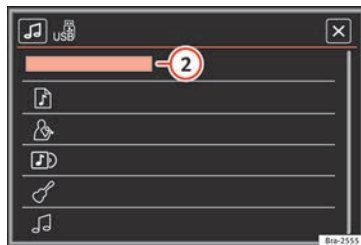



Abb. 23 USB-Datenträger: Datenbanksicht.

Titelliste öffnen

Funktionsfläche  antippen » Abb. 21.

ODER: Einstellknopf drehen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben » Abb. 22.



Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel antippen. Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden anstelle von **Titel + Nr.**, Titelnummer und Titelnamen (Audio-CD) bzw. Dateinamen (MP3) angezeigt.

Abhängig von der gewählten Mediaquelle, kann zwischen der **Ordneransicht** und der **Datenbankansicht** gewählt werden » Seite 20.

Übersicht Funktionsflächen in der Titelliste

Abb. 22 Funktionsfläche: Auswirkung

Öffnet das Menü **Quellen**. Andere Mediaquelle durch Antippen wählen.

In der oberen Bildschirmzeile wird die aktuell gewählte Mediaquelle angezeigt. Antippen, um die Mediaquelle zu wechseln.

Internes CD-Laufwerk » Seite 30.

SD-Karte 1, SD-Karte 2: SD-Karte » Seite 31.

USB 1, USB 2: Externer Datenträger verbunden » Seite 32.

BT-Audio: Externer Media-Player über Bluetooth® verbunden » Seite 34.

Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner der Mediaquelle zu öffnen.

Startet die Wiedergabe beim ersten Titel.

Abb. 22 Funktionsfläche: Auswirkung

Alle Titel wiederholen. Funktionsfläche wechselt zu .

Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** Mix/Repeat inkl. Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 35.

Zufällige Wiedergabe. Funktionsfläche wechselt zu .

Es werden alle Titel einbezogen, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** Mix/Repeat inkl. Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 35.

Titelliste schließen.

Datenbankansicht

Eine **Datenbankansicht** kann nur von Massenspeichermedien (USB und SD-Karte) erzeugt werden.

Abhängig von der Datenmenge kann die Erstellung der Datenbankansicht einige Minuten dauern.

Befinden sich zu viele Dateien auf dem Massenspeicher, ist u. U. eine Erzeugung der **Datenbankansicht** nicht möglich.

Beim Erzeugen der **Datenbankansicht** werden die vorhandenen Titel, entsprechend

den verfügbaren Titelinformationen, in unterschiedlichen Kategorien und Listen abgelegt.

Die vorhandenen Titel können über diese Listen in unterschiedlicher Sortierung angezeigt und aufgerufen werden.

Um zwischen der **Datenbankansicht** und der **Ordneransicht** zu wechseln, Funktionsfläche » **Abb. 23** antippen.

Abb. 23 Funktionsfläche: Benennung

Titellisten

Interpreten

Alben

Genres

Titel

Hinweis

Titel, Ordner und Playlisten können auch durch Drehen des Einstellknopfs markiert und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

CD einschieben oder ausgeben

Während der Fahrt ist von einer Bedienung des Infotainmentsystems durch den Fahrer abzusehen. Datenträger vor Fahrtantritt einlegen oder austauschen!

Das CD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs als auch Audiodaten-CDs abspielen.

CD einschieben

- CD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD nur so weit in das CD-Laufwerk
» **Abb. 1 ④** einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet nach dem Einlegen automatisch.

CD ausgeben

Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss sich länderabhängig zur CD-Ausgabe der Fahrzeugschlüssel im Zündschloss befinden (Diebstahlschutz).

- Infotainmenttaste **EJECT** » **Abb. 1 ②** drücken.
- Die eingelegte CD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen, ohne dass in den CD-Betrieb gewechselt wird.

CD nicht lesbar oder fehlerhaft

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD nicht gelesen werden können oder die CD fehlerhaft ist, wird ein entsprechender Hinweis im Bildschirm angezeigt.

Hinweis

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.

Hinweis

Wenn die Innentemperatur des Infotainment-Systems zu hoch ist, werden keine CDs mehr angenommen oder gespielt.

Hinweis

Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs jeweils ein CD-Laufwerksfehler angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.

SD-Karte einschieben oder entnehmen

Während der Fahrt ist von einer Bedienung des Infotainment-Systems durch den Fahrer abzusehen. Datenträger vor Fahrtantritt einlegen oder austauschen!

Es werden nur unterstützte Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert.

SD-Karte einschieben¹⁾

SD-Kartenschacht links:

Kompatible SD-Karte mit der abgeschnittenen Ecke nach **oben** und mit der Beschriftung nach links (Kontaktflächen nach rechts) in den linken SD-Kartenschacht » **Abb. 1 ⑥** einschieben, bis sie verrastet.

SD-Kartenschacht rechts:

Kompatible SD-Karte mit der abgeschnittenen Ecke nach **unten** und mit der Beschriftung nach rechts (Kontaktflächen nach links) in den rechten SD-Kartenschacht » **Abb. 1 ⑥** einschieben, bis sie verrastet.

Wenn sich eine SD-Karte nicht einschieben lässt, Einschleibeposition und SD-Karte prüfen.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der SD-Karte gespeichert und lesbar sind.

SD-Karte entnehmen¹⁾

Die eingeschobene SD-Karte **muss** zur Entnahme vorbereitet werden. »

¹⁾ Die Anzahl der SD-Kartenschächte ist länder- und geräteabhängig.

- Im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- **ODER:** Infotainmenttaste **MENU** drücken und anschließend **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen System** zu öffnen.
- Funktionsfläche **Sicherentfernen** und anschließend **SD-Karte** antippen. Nach erfolgreicher Abmeldung des Datenträgers vom System wird die Funktionsfläche ausgegraut.
- Auf die eingeschobene SD-Karte drücken. Die SD-Karte „springt“ in Ausgabeposition.
- SD-Karte entnehmen.

SD-Karte nicht lesbar


Wenn die Daten einer SD-Karte nicht ausgelesen werden können, erscheint ein entsprechender Hinweis im Bildschirm des Infotainmentsystems.


Das Infotainmentsystem wechselt zur zuletzt gewählten Quelle.


Hinweis

Die SD-Karte mit den Navigationsdaten kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden, gespeicherte Dateien werden vom Infotainmentsystem nicht erkannt.

Externer Datenträger an USB

Länder- und ausstattungsabhängig können sich ein oder mehrere USB-Anschlüsse  im Fahrzeug befinden.

Der Verbauort der USB-Anschlüsse  ist fahrzeugabhängig **» Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.**

Audiodateien auf einem an den USB-Anschluss  angeschlossenen externen Datenträger können über das Infotainmentsystem wiedergegeben und gesteuert werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur unterstützte Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert.


Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf dem Datenträger gespeichert und lesbar sind.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben **» Seite 24.**

Hinweise und Einschränkungen

Die Anzahl der USB-Anschlüsse  und die Kompatibilität mit Apple™-Geräten sowie an-


deren Media-Playern, sind ausstattungsabhängig.

Über den USB-Anschluss  wird eine USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht für alle sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Mediaquellen beachten **» Seite 24.**

iPod™, iPad™ und iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ über das geräteigene USB-Kabel mit dem USB-Anschluss  im Fahrzeug verbunden und als Audioquelle genutzt werden.

Nach Anschluss eines iPods™, iPads™ oder iPhones™ werden auf der obersten Auswahl-ebene die iPod™-spezifischen Listenansichten (**Wiedergabelisten**, **Interpreten**, **Alben**, **Titel**, **Podcasts** etc.) dargestellt.

Verbindung trennen

Der verbundene Datenträger **muss** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- **ODER:** Infotainmenttaste **(MENU)** drücken und anschließend **Setup** antippen, um das Menü **Einstellungen System** zu öffnen.
- Funktionsfläche **Sicher entfernen** und anschließend **USB** antippen. Nach erfolgreicher Abmeldung des Datenträgers vom System wird die Funktionsfläche ausgegraut.
- Verbindung des Datenträgers kann getrennt werden.

Datenträger nicht lesbar

Wenn ein Datenträger verbunden wird, dessen Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint ein entsprechender Hinweis im Bildschirm des Infotainmentsystems.

Hinweis

Wird ein externer Media-Player gleichzeitig über Bluetooth® und den USB-Anschluss mit dem Infotainmentsystem verbunden, wird die Bluetooth®-Audio-Verbindung automatisch getrennt.

Hinweis

Wenn ein angeschlossenes Gerät nicht erkannt wird, Verbindung aller angeschlossenen Geräte trennen und Gerät erneut anschließen.

Hinweis

Keine SD-Kartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs (USB-Verteiler) verwenden!

Hinweis

Bedienungsanleitung des Herstellers des externen Datenträgers lesen und beachten.

Externe Audioquelle an Multimedia-Buchse AUX-IN

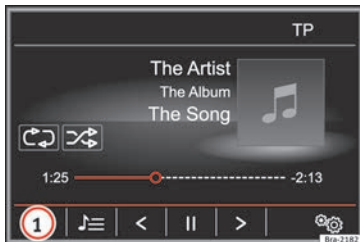


Abb. 24 Hauptmenü MEDIA.



Abb. 25 Media-Betrieb: Externe Audioquelle an AUX-IN.

Länder- und ausstattungsabhängig kann sich eine AUX-IN-Buchse im Fahrzeug befinden.

Der Verbauport der AUX-IN-Buchse ist fahrzeugabhängig » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.

Zum Anschluss die externe Audioquelle über ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinkenstecker mit der AUX-IN-Buchse verbinden.

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainmentsystem gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** im Bildschirm angezeigt

» **Abb. 25.**

»

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem reduzieren.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü *MEDIA* die Funktionsfläche » **Abb. 24** ① antippen und **AUX** wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden » **Seite 72**.

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Handlung	Auswirkung
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainmentsystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Infotainmentsystem bleibt im Menü AUX .

i Hinweis

Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.

i Hinweis

Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.

Externe Audioquelle über Bluetooth® verbinden

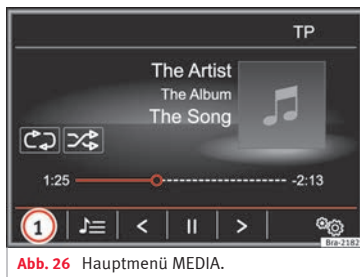


Abb. 26 Hauptmenü MEDIA.

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audio-dateien, die an einer über Bluetooth® verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) abgespielt werden, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden (Bluetooth®-Audiowiedergabe).

Voraussetzungen

- Die Bluetooth®-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.

- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion **BT-Audio (A2DP/AVRCP)** aktiviert sein » **Seite 68**.

Bluetooth®-Audioübertragung starten

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainmentsystem reduzieren.
- Infotainmenttaste **MEDIA** drücken.
- Funktionsfläche » **Abb. 26** ① antippen und **BT-Audio** wählen.
- **Neues Gerät suchen** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu koppeln.
- **ODER:** Eine externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- **ODER:** Verbindung über das Menü **Einstellungen Bluetooth** herstellen » **Seite 68**.

- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise im Bildschirm des Infotainmentsystems und im Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainmentsystem im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Bei Media-Playern die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das Infotainmentsystem möglich sein.

Hinweis

Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht für alle sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Hinweis

An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.

Hinweis

Geräteabhängig wird die Bluetooth®-Audio-Verbindung automatisch getrennt, wenn ein externer Media-Player gleichzeitig über Blue-

tooth® und den USB-Anschluss mit dem Infotainmentsystem verbunden wird.

Einstellungen Medien

Menü Einstellungen Medien öffnen

Infotainmenttaste (MEDIA) drücken.

Funktionsfläche (Setup) antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Klang): Einstellungen Klang » Seite 72.

(Mix/Repeat inkl. Unterordner): Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen » Seite 26.

(Bluetooth): Einstellungen Bluetooth® » Seite 68.

(Sicher entfernen): Externe Datenträger zur Entnahme vorbereiten. Siehe auch » Seite 31, SD-Karte einschieben oder entnehmen und » Seite 32, Externer Datenträger an USB.

(Verkehrsfunk (TP)): TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert » Seite 21.

Bilder

Einleitung zum Thema

Voraussetzungen und unterstützte Bildformate

Bilddateien müssen auf einem kompatiblen Datenträger gespeichert sein (z. B. CD, SD-Karte oder USB).

Unterstützte Bildformate:


BMP (.bmp) bis 4 Megapixel.

GIF (.gif) bis 4 Megapixel.

JPEG (.jpg, .jpeg) bis 64 Megapixel (progressive mode bis 4 Megapixel).

PNG (.png) bis 4 Megapixel.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienungselemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6
- Bildnavigation » Seite 52

Hauptmenü Bilder



Abb. 27 Hauptmenü Bilder.

Im Hauptmenü *Bilder* können Bilddateien (z. B. Fotos) einzeln oder als Slideshow angezeigt werden.

Gilt für Discover Media: Bilddateien die mit vollständigen Adressdaten verknüpft sind, können zur Bildnavigation genutzt werden » Seite 52, Bildnavigation.

Hauptmenü Bilder öffnen

Infotainmenttaste **MENU** drücken.

Anschließend Funktionsfläche **Bilder** antippen.

Funktionsfläche » **Abb. 27** **1** antippen, um die gewünschte Quelle auszuwählen auf der sich die gespeicherten Bilddateien befinden.

Funktionsfläche: Auswirkung

Anzeige und Auswahl der Quelle.

1

Es sind nur Quellen wählbar, auf denen unterstützte Bildformate gespeichert sind » Seite 35, Voraussetzungen und unterstützte Bildformate.



Bildansicht um 90 Grad nach links bzw. rechts drehen.



Bildansicht zurücksetzen.



Öffnet die Listenansicht der Bilddateien.



Zum vorigen bzw. nächsten Bild wechseln.



Wiedergabe der Slideshow wird angehalten. Funktionsfläche **U** wechselt zu **U**.



Wiedergabe der Slideshow wird fortgesetzt. Funktionsfläche **U** wechselt zu **U**.



Einstellungen Bilder » Seite 36.

Ansicht vergrößern, verkleinern oder zurücksetzen

Um die Ansicht des angezeigten Bildes zu vergrößern oder verkleinern:

- Einstellknopf drehen.
- **ODER:** Angezeigtes Bild mit 2 Fingern auf dem Bildschirm zu- bzw. aufziehen.

Um die Ansicht des angezeigten Bildes zurückzusetzen:

- Funktionsfläche **U** antippen.

Einstellungen Bilder

Menü Einstellungen Bilder öffnen

Im Hauptmenü Bilder Funktionsfläche **Setup** antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Bildanzeige: Anzeigeformat einstellen.

Automatisch: Bilder werden auf Bildschirmgröße skaliert (Bild ist evtl. nicht vollständig zu sehen).

Vollständig: Bilder sind vollständig im Bildschirm zu sehen.

Anzeigedauer: Anzeigedauer der Bilder während einer Slideshow einstellen.

Slideshow wiederholen: Eine aktivierte Slideshow wird endlos wiederholt.

Full Link*


Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Folgende Interfaces stehen im Full-Link-Menü zur Verfügung:

- Apple CarPlay™¹⁾
- Android Auto™²⁾
- MirrorLink™³⁾

Je nach dem verwendeten Mobilgerät wird eine Verbindung über die entsprechende Schnittstelle aufgebaut.

Auf diese Weise ist es möglich, die auf dem Mobilgerät angezeigten Inhalte und Funktionen auf dem Display des Infotainment-Systems darzustellen und zu verwenden.

Damit der Fahrer nicht abgelenkt wird, dürfen während der Fahrt nur speziell angepasste Apps verwendet werden »» .

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes mobiles Gerät kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobile Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentfaltungsbereiche befestigt oder sicher verstaut sein.

ACHTUNG

Nicht geeignete oder falsch ausgeführte Apps können Fahrzeugbeschädigungen, Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- SEAT, S.A. empfiehlt, nur die von SEAT, S.A. für dieses Fahrzeug angebotenen Apps zu verwenden.
- Schützen Sie das mobile Gerät mit den Apps vor unsachgemäßem Gebrauch.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an den Apps vor.
- Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

ACHTUNG

Die Benutzung von Apps beim Fahren kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.

VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften oder wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, müssen diese immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten mobilen Gerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

VORSICHT

SEAT, S.A. haftet nicht für Schäden, die am Fahrzeug durch die Verwendung von minderwertigen oder schadhaften Apps, die mangelhafte Programmierung der Apps, eine unzureichende Netzabdeckung, den Datenverlust während der Datenübertragung oder den unsachgemäßen Gebrauch der mobilen Geräte entstehen.

¹⁾ Apple CarPlay™ ist eine geschützte Marke der Apple Inc.

²⁾ Android Auto™ ist eine geschützte Marke der Google Inc.

³⁾ MirrorLink™ und MirrorLink Logo sind geschützte Marken des Car Connectivity Consortium LLC.

Hauptmenü Full Link



Abb. 28 Hauptmenü von Full Link.

- 1 **Geräteliste**: Anzeige der angeschlossenen Geräte.
- 2 **Ausschaltung**: aktive Verbindung trennen.
- 3 **Einstellungen**: Full-Link-Einstellungen.

Apple CarPlay™

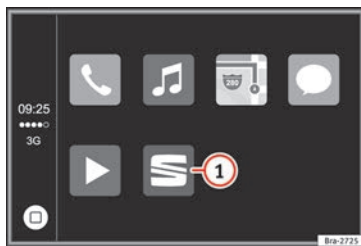


Abb. 29 Hauptmenü von Apple CarPlay™

Voraussetzungen für Apple CarPlay™

Um Apple CarPlay™ zu verwenden, ist es notwendig, dass vorher folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Mobilgerät **muss** Apple CarPlay™-fähig sein.
- Das Mobilgerät **muss** per USB an das Infotainment-System angeschlossen sein.

Verbindung herstellen

Wird ein Mobilgerät zum ersten Mal angeschlossen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Infotainment-Systems und dem Mobilgerät-Display.

- Es ist notwendig, vorher die Voraussetzungen zu erfüllen, um Apple CarPlay™ zu verwenden.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ**.
- Funktionsfläche **Full Link** antippen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Geräteliste** » **Abb. 28** 1 und wählen Sie dann das Mobilgerät aus der Geräteliste aus.

Verbindung trennen

- Tippen Sie im Dienst Apple CarPlay™ auf die Funktionstaste » **Abb. 29** 1, um zum Hauptmenü von Full Link zu gelangen.
- Funktionsfläche » **Abb. 28** 2 antippen, um die aktuelle Verbindung zu trennen.

Besonderheiten

Während einer aktiven Apple CarPlay™-Verbindung gelten folgende Besonderheiten:

- Bluetooth-Verbindungen zwischen Mobilgeräten und dem Infotainment-System sind **nicht** möglich.
- Jede aktive Bluetooth-Verbindung wird automatisch beendet.
- Die Telefon-Funktionen sind nur über Apple CarPlay™ möglich. Die in dieser Anleitung für das Infotainment-System beschriebenen Funktionen stehen **nicht** zur Verfügung.
- Das angeschlossene Mobilgerät kann **nicht** als Mediengerät im Menü Media verwendet werden.

- **Nicht** möglich gleichzeitig die interne Navigation und die Navigation von Apple CarPlay™ zu verwenden. Die letzte gestartete Navigation wird die vorher aktive beenden.
- Im Display des Kombiinstrumentes wird keine Anzeige über Wegbeschreibung noch Telefonbetrieb oder andere Kommunikationsmittel angezeigt.

Sprachbediensystem

- Tippen Sie **kurz** **VOICE** oder **Qw**, um das Sprachbediensystem des Infotainment-Systems zu starten.
- Tippen Sie **länger** **VOICE** oder **Qw**, um das Sprachbediensystem des angeschlossenen Geräts zu starten.

Hinweis

Informationen über technische Voraussetzungen, kompatible Endgeräte, Apps und Verfügbarkeit finden Sie unter www.seat.com oder beim SEAT Servicepartner.

Android Auto™

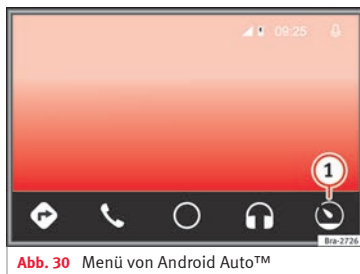


Abb. 30 Menü von Android Auto™

Voraussetzungen für Android Auto™

Um Android Auto™ zu verwenden, ist es notwendig, dass vorher folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Mobilgerät **muss** Android Auto™-fähig sein.
- Das Mobilgerät **muss** per USB an das Infotainment-System angeschlossen sein.

Verbindung herstellen

Wird ein Mobilgerät zum ersten Mal angeschlossen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Infotainment-Systems und dem Mobilgerät-Display.

- Es ist notwendig, vorher die Voraussetzungen zu erfüllen, um Android Auto™ zu verwenden.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ**.
- Funktionsfläche **Full Link** antippen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **androidauto** und wählen Sie dann das Mobilgerät aus der Geräteliste aus.
- **ODER:** Tippen Sie auf die Funktionstaste **Geräteliste** **»» Abb. 28 1** und wählen Sie dann das Mobilgerät aus der Geräteliste aus.

Verbindung trennen

- Drücken Sie im Dienst Android Auto™ die Funktionstaste **»» Abb. 30 1**.
- Wählen Sie die Funktion **Return to SEAT**, um zum Hauptmenü von Full Link zu gelangen.
- Funktionsfläche **»» Abb. 28 2** antippen, um die aktuelle Verbindung zu trennen.

Besonderheiten

Während einer aktiven Android Auto™-Verbindung gelten folgende Besonderheiten:

- Ein Gerät von Android Auto™ kann nicht gleichzeitig über Bluetooth mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Bluetooth-Verbindungen zwischen anderen Mobilgeräten und dem Infotainment-System sind **nicht** möglich.
- Die Telefon-Funktionen sind über Android Auto™ möglich. Wenn das Android Auto™-Gerät gleichzeitig über Bluetooth mit dem Infotainment-System verbunden ist, kann auch **»**

die Telefon-Funktion des Infotainment-Systems verwendet werden.

- Gleichzeitige Anrufe über Android Auto™ und das Infotainment-System sind **nicht** möglich.
- Ein aktives Android Auto™-Gerät kann **nicht** als Mediengerät im Menü Media verwendet werden.
- **Nicht** möglich gleichzeitig die interne Navigation und die Navigation von Android Auto™ zu verwenden. Die letzte gestartete Navigation wird die vorher aktive beenden.
- Im Display des Kombiinstrumentes wird keine Anzeige über Wegbeschreibung noch Telefonbetrieb oder andere Kommunikationsmittel angezeigt.

Sprachbediensystem

- Tippen Sie **kurz** (VOICE) oder (☺), um das Sprachbediensystem des Infotainment-Systems zu starten.
- Tippen Sie **länger** (VOICE) oder (☺), um das Sprachbediensystem des angeschlossenen Geräts zu starten.

Hinweis

Informationen über technische Voraussetzungen, kompatible Endgeräte, Apps und Verfügbarkeit finden Sie unter www.seat.com oder beim SEAT Servicepartner.

MirrorLink™

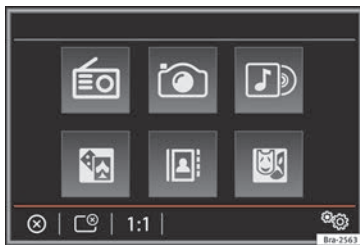


Abb. 31 Funktionstasten in der Übersicht der kompatiblen Apps.

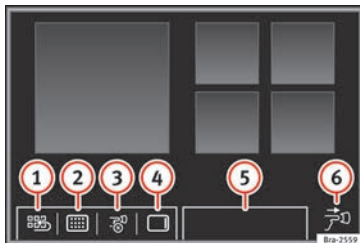


Abb. 32 Andere Funktionstasten des MirrorLink™.

Voraussetzungen für MirrorLink™

Zur Verwendung des MirrorLink™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät **muss** mit MirrorLink™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät **muss** über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Je nach verwendetem mobilen Gerät muss eine für die Verwendung von MirrorLink™ geeignete App auf dem Gerät installiert sein.




Verbindung herstellen

Die zur Verwendung von MirrorLink™ erforderlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

- Drücken Sie die Taste (MENU) des Infotainment-Systems.
- Funktionsfläche (Full Link) antippen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste (MirrorLink™).
- **ODER:** Tippen Sie auf die Funktionstaste (Geräteleiste) » Abb. 28 ① und wählen Sie dann das Mobilgerät aus der Geräteleiste aus.

Funktionstasten und mögliche Anzeigen

Funktionstaste / Anzeige: Funktion / Bedeutung

 Anschluss	MirrorLink™-Verbindung trennen
	Antippen, um geöffnete Apps zu schließen
 App schließen	Tippen Sie dann auf die Apps, die Sie schließen möchten, oder auf die Funktionstaste (Alle schließen), um alle geöffneten Apps zu schließen.

Funktionstaste / Anzeige: Funktion / Bedeutung

	Antippen, um zum Display des mobilen Gerätes zu wechseln.
	Öffnen der MirrorLink™-Einstellungen » Tab. auf Seite 41.
	Antippen, um zum Hauptmenü zurückkehren.
	Antippen, damit die Tastatur auf dem Display angezeigt wird.
	Antippen, um alle Funktionstasten auszublen- den. ODER: Tippen Sie auf die rechte Einstell- taste » Abb. 1 , um alle Funktionstas- ten ein-oder auszublenden.
	Antippen, damit alle Funktionstasten auf der rechten Seite des Displays angezeigt werden.
	Anzeige anderer Funktionstasten.
	Die Anzeige anderer Funktionstasten so- wie der Anzahl der angezeigten Tasten ist vom verwendeten mobilen Gerät ab- hängig.
	Das Symbol bezieht sich auf die rechte Einstelltaste » Abb. 1 . Tippen Sie auf die rechte Einstelltaste, um alle Funktionstasten ein- oder auszu- blenden.

Einstellungen von Full Link

Menü Full-Link-Einstellungen öffnen

Tippen Sie im Hauptmenü **Full Link** auf die Funktionstaste

Funktionstaste: Funktion

: Antippen, um ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-System zu verbinden.

: Wählen Sie die vorrangige Verbin- dung aus.

: die Datenüber- tragung für SEAT-Apps ist aktiviert.

Einstellungen MirrorLink™

Funktionstaste: Funktion

: Wählen Sie die Displayausrichtung aus.

: Drücken, um die Displayansicht um 180° zu drehen.

^{a)}: wenn diese Tastatur angegeben wird, wird anstatt der Tastatur des Mobilgeräts die Tastatur des Infotainment-Systems an- gezeigt.

^{a)} Diese Funktion ist vom verwendeten mobilen Gerät abhängig.

Navigation*

Navigation Einführung und Bedienung

Einleitung zum Thema

Allgemeine Informationen

Über das Satellitensystem GPS (Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem gespeicherten, detaillierten Kartenmaterial und gemäß der gespeicherten Verkehrsführung werden alle Messwerte abgeglichen. Gegebenenfalls werden Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen (Dynamische Zielführung » Seite 50). Mit allen zur Verfügung stehenden Daten ermittelt das Infotainmentsystem einen optimalen Weg zum Reiseziel.


Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Akustische Navigationsansagen und grafische Darstellungen am Navigationsgerät und im Kombi-Instrument führen zum Reiseziel.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Infotainmentsystems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr

auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6
- Neues Ziel (Zieleingabe) » Seite 44
- Meine Ziele (Zielspeicher) » Seite 46
- Meine Tour (Tourmodus) » Seite 47

Hinweise zur Navigation

Wenn das Infotainmentsystem keine Daten von GPS-Satelliten empfangen kann (dichtes Blätterdach, Tiefgarage), ist eine Navigation weiterhin über die Fahrzeugsensorik möglich.

Mögliche Einschränkungen bei der Navigation

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. Einbahnstraßen und Straßenkategorien nicht ausreichend erfasst), versucht das Infotainmentsystem ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

Navigationsbereich und Datenaktualität von Navigationsdaten

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Dadurch kann es während der Zielführung zu Fehlern oder Ungenauigkeiten kommen, wenn die Navigationsdaten nicht auf aktuellem Stand sind.

SEAT empfiehlt die Navigationsdaten regelmäßig zu aktualisieren. Aktuelle Navigationsdaten sind im Internet als Download über www.seat.com oder beim SEAT Partner erhältlich.

Navigationsdaten einer SD-Karte aktualisieren und verwenden

Für das Infotainmentsystem werden immer die aktuell für dieses Gerät gültigen Navigationsdaten benötigt, um alle Funktionen im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn ein älterer Navigationsdatenstand verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen während der Navigation kommen.

Navigationsdaten aktualisieren

Aktuelle Navigationsdaten können im Internet über www.seat.com heruntergeladen und auf einer gerätekompatiblen SD-Karte gespeichert werden.

Geeignete SD-Karten sind beim SEAT Partner erhältlich.

Eine Beschreibung zur Vorgehensweise erfolgt im Internet über www.seat.com.

Navigationsdaten verwenden

- SD-Karte mit den gespeicherten Navigationsdaten einschieben »» Seite 24.
- SD-Karte während der Überprüfung nicht entnehmen. Abwarten bis die Überprüfungsanzeige ausgeblendet wird.

Wenn die eingeschobene SD-Karte gültige Navigationsdaten enthält, erscheint die Textmeldung **Die Quelle enthält die gültige Navigationsdatenbank.**

Die Navigation kann gestartet werden.

ⓘ VORSICHT

SD-Karte nicht entnehmen, während Navigationsdaten verwendet werden. Dies kann die SD-Karte zerstören!

ⓘ Hinweis

Vor Entnahme der SD-Karte muss diese zur Entnahme vorbereitet werden »» Seite 24. Oh-

ne SD-Karte sind die Navigation und der Empfang von TMC-Meldungen nicht möglich.

ⓘ Hinweis

Die SD-Karte mit den Navigationsdaten kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden, gespeicherte Dateien werden vom Infotainmentsystem nicht erkannt.

ⓘ Hinweis

SEAT empfiehlt für die Nutzung der Navigationsdaten nur original SEAT SD-Karten zu verwenden. Die Verwendung von anderen SD-Karten kann zu Funktionseinschränkungen führen.

Hauptmenü Navigation

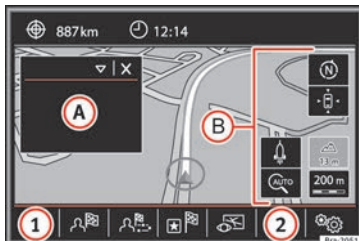


Abb. 33 Hauptmenü Navigation.

Die Funktionen der Navigation sind nur aufrufbar, wenn Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Infotainmentsystem verfügbar sind.

Über das Hauptmenü *Navigation* kann ein neues Ziel ausgewählt, ein zuvor angefahrenes oder gespeichertes Ziel aufgerufen und nach Sonderzielen gesucht werden.

Hauptmenü Navigation aufrufen

Infotainmenttaste (NAV) drücken, um das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü zu öffnen.

Wenn **nicht** das Hauptmenü *Navigation* angezeigt wird, Infotainmenttaste (NAV) erneut drücken, bis das Hauptmenü *Navigation* angezeigt wird.

ODER: Funktionsfläche (☰) drücken, um menüweise ins Hauptmenü *Navigation* zurückzuschalten.

Funktionsflächen und Anzeigen im Hauptmenü Navigation

Funktionsfläche: Auswirkung

- A** Zusatzfenster ist eingeblendet »» Seite 49.
- B** Anzeigen und Funktionsflächen zur Kartendarstellung »» Seite 50.
- 1** **Neues Ziel** (📍): Neues Ziel eingeben »» Seite 44.
- 2** **Route** (📍): Während einer Zielführung »» Seite 46.



Funktionsfläche: Auswirkung

- 2** Anzeige der aktuell gewählten Audioquelle (Radio oder Medien).
- Meine Ziele** Gespeicherte Ziele aufrufen oder verwalten **» Seite 46.**
- Meine Tour** Neue Tour erstellen oder verwalten **» Seite 47.**
- Sonderziele** Suche nach Sonderzielen (z. B. Hotels, Tankstellen) in einem bestimmten Suchgebiet **» Seite 48.**
- Ansicht** Ändern der Kartendarstellung oder ein- und ausblenden des Zusatzfensters **» Abb. 33 A** **» Seite 49.**
- Setup** Öffnet das Menü **Einstellungen Navigation** **» Seite 53.**

Neues Ziel (Zieleingabe)

Menü Neues Ziel (Zieleingabe) öffnen

Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Neues Ziel** antippen.

Funktionsfläche **Optionen** antippen und gewünschte Zieleingabe wählen (**Adresse**, **Sonderziel** oder **In Karte**).

Adresse

Nach Eingabe eines Landes und eines Ortes kann bereits eine Zielführung zum Stadtzentrum des ausgewählten Ortes gestartet werden.

Beim Engrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauffolgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn bspw. eine gesuchte Straße **nicht** in dem zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereich liegt, kann sie in der späteren Straßenauswahl auch nicht gefunden werden.

Funktionsfläche: Auswirkung

- Land**: Gewünschtes Land wählen.
- Ort**: Gewünschten Ort oder Postleitzahl eingeben.
- Straße**: Gewünschte Straße eingeben.
- Hausnummer**: Gewünschte Hausnummer eingeben.
- Kreuzung**: Kreuzung wählen.
- Letzte Ziele**: Öffnet das Menü **Meine Ziele** **» Seite 46.**
- Starten**: Startet die Zielführung zu der gewählten Adresse.

Sonderziel

Zielführung zu einem Sonderziel starten.

Funktionsfläche: Auswirkung

- Suchgebiet**: Auswahl des Suchgebiets in dem nach Sonderzielen gesucht werden soll.
- Standortumkreis**: Sonderziele werden im aktuellen Standortumkreis gesucht.
- Zielumkreis** ^{a)}: Sonderziele werden im Umkreis des Reiseziels gesucht.

Funktionsfläche: Auswirkung

Entlang der Route ^{a)}: Sonderziele werden entlang der Route gesucht.

Adressumkreis: Sonderziele werden im Umkreis der einzugebenden Adresse gesucht.

In Karte auswählen: Sonderziele werden im Umkreis des in der Karte ausgewählten Ziels gesucht. Um ein Ziel in der Karte auszuwählen, Funktionsfläche **Bearbeiten** antippen.

Kategorie suchen: Hauptkategorie (z. B. **Auto und Reisen**), Kategorie (z. B. **Flughäfen**) und anschließend gewünschten Listeneintrag wählen.

Speichern: Speichert das gewählte Sonderziel im Zielspeicher **» Seite 46.**

Nr. wählen: Stellt eine Telefonverbindung zu der im Sonderziel hinterlegten Rufnummer her.

Starten: Startet die Zielführung zu dem gewählten Sonderziel.

Name suchen: Sonderziel durch Eingabe des Namens bzw. über Synonyme der Kategorien (z. B. „Schlafen“ für Hotels/Pensionen) suchen.

^{a)} Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung zu sehen.

In Karte

Ziel in Karte wählen und mit **OK** bestätigen.

ODER: Geokoordinaten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Speichern: Speichert das gewählte Sonderziel im Zielspeicher» Seite 46.

Bearbeiten: Ziel bearbeiten oder anderes Ziel eingeben.

Routenopt.: Routenoptionen einstellen, siehe **Einstellungen Navigation**» Seite 53.

Starten: Startet die Zielführung zu dem gewählten Sonderziel.

Nach dem Start der Zielführung



Abb. 34 Berechnung der Route.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel berechnet.

Die Berechnung der Route erfolgt gemäß den gewählten Vorgaben im Menü **Routenoptionen**» Seite 53.

Einstellungsabhängig werden nach dem Start einer Zielführung 3 **Alternativrouten** vorgeschlagen » **Abb. 34**. Diese 3 Routen entsprechen den hier auswählbaren Routenoptionen *ökonomische*, *schnelle* und *kurze* Route.

Routenkriterien: Bedeutung

Routenfarbe Blau: *Ökonomische Route*, Berechnung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte.

Routenfarbe Rot: *Schnelle Route* zum Ziel, auch wenn dafür Umwege nötig sind.

Routenfarbe Orange: *Kurze Route* zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Nebenstrecken.

- Gewünschte Route durch Antippen rechts in der Karte wählen.

Die Einstellung für die Routenkriterien in dem Menü **Routenoptionen** wird entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, startet die Zielführung nach etwa einer Minute automatisch, gemäß der in den **Routenoptionen** gewählten Einstellung.

Navigationsansagen (akustische Fahrmpfehlungen)

Nachdem die Route berechnet wurde, erfolgt eine erste Navigationsansage. Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Demnächst links abbiegen“.

„In 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“.

- Drücken des Einstellknopfs wiederholt die letzte Navigationsansage.

Welche Entfernungen angesagt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Auf Autobahnen beispielsweise erfolgen Navigationsansagen deutlich früher als im Stadtverkehr.

Bei mehrspurigen und sich verzweigenden Straßen sowie in einem Kreisverkehr werden ebenfalls entsprechende Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen“.

Bei Erreichen des Ziels erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Ziel“ erreicht wurde.

Wenn das Ziel nicht exakt erreicht werden kann, weil es sich in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet, erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Zielgebiet“ erreicht wurde. Zusätzlich erfolgt ein Hinweis in welcher Himmelsrichtung und Entfernung sich das zuvor definierte Ziel befindet. Die Navigation wird „offroad“ fortgesetzt.

Während der **dynamischen Zielführung** wird auf gemeldete Verkehrsstörungen auf der Route hingewiesen. Wenn die Route aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine zusätzliche Navigationsansage.

Während einer akustischen Fahrempfehlung kann deren Lautstärke mit dem Lautstärke-regler bis zu einer definierten Minimal- oder Maximal-Lautstärke verändert werden. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben.

Weitere Einstellungen zu akustischen Fahrempfehlungen, siehe **Einstellungen Navigationsansagen** » Seite 53.

Hinweis

Wenn während einer Zielführung ein Abzweig verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

Hinweis

Die Qualität der vom Infotainmentsystem ausgegebenen Fahrempfehlungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und den gegebenenfalls gemeldeten Verkehrsstörungen ab.

Route

Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche antippen.

Die Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung zu sehen.

Funktionsfläche: Auswirkung

: Aktuelle Zielführung wird abgebrochen.

: Neues Ziel oder ein Zwischenziel eingeben » Seite 44.

: Anzeige von Informationen zur aktuellen Route.

: Aktuell gewähltes Ziel im Zielspeicher speichern.

: Antippen, um den Tourmodus zu öffnen » Seite 47.

: Vorausliegenden Streckenabschnitt (0,2 bis 10 km) der aktuellen Route sperren, um z. B. einen Stau zu umfahren. Um die Sperrung aufzuheben, Funktionsfläche und anschließend antippen.

Meine Ziele (Zielspeicher)

Im Menü **Meine Ziele** können bereits gespeicherte Ziele ausgewählt werden.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche antippen.
- Gewünschte Funktion wählen: , oder .

Position speichern

- Antippen der Funktionsfläche speichert die angezeigte Po-

sition als **Fähnchenziel** im **Zielspeicher**.

Um die als **Fähnchenziel** gespeicherte Position dauerhaft zu speichern, muss die Position im **Zielspeicher** umbenannt werden. Sonst wird die gespeicherte Position durch das erneute Speichern eines Fähnchenziels überschrieben.

- **Fähnchenziel** im **Zielspeicher** markieren.
- Funktionsfläche antippen.

In der folgenden Eingabemaske kann der Name verändert werden. Um das Ziel zu speichern, Funktionsfläche antippen.

Ziele und Kontakte

Gewünschte Funktionsfläche wählen.

Funktionsfläche: Auswirkung

: Anzeige der Ziele, zu denen bereits eine Zielführung gestartet wurde.

: Anzeige der manuell gespeicherten Ziele und der importierten vCards » Seite 51, vCards (digitale Visitenkarten) importieren.

: Anzeige der Ziele die als Favoriten gespeichert wurden.

: Anzeige der Kontakte mit gespeicherten Adressdaten (Postanschrift).

Heimatadresse

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder überschrieben werden.

Ist bereits eine Heimatadresse gespeichert, startet die Zielführung zu der gespeicherten Adresse.

Wenn noch keine Heimatadresse gespeichert ist, kann eine Heimatadresse zugewiesen werden.

Heimatadresse erstmalig zuweisen:

(Aktuelle Position): Antippen, um die aktuelle Position als Heimatadresse zu speichern.

(Adresse): Antippen, um die Heimatadresse manuell einzugeben.

Heimatadresse bearbeiten:

Die Heimatadresse kann im Menü **Einstellungen Navigation** bearbeitet werden » Seite 53.

Meine Tour (Tourmodus)

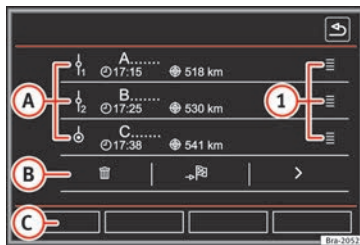



Abb. 35 Tourplan während einer Zielführung.

Im Tourmodus können mehrere Ziele nacheinander definiert werden. Eine Reise, auf der mehrere Ziele angefahren werden, wird als „Tour“ bezeichnet.

Der „Startpunkt“ einer Tour ist immer die vom Infotainmentsystem ermittelte Fahrzeugposition. Das „Reiseziel“ bezeichnet den Endpunkt einer Tour. „Zwischenziele“ werden vor dem Reiseziel angefahren.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **(Meine Tour  antippen.**
- Gewünschte Funktionsfläche wählen (**Tour bearbeiten**, **Neue Tour** oder **Tourspeicher**).

Funktionsflächen im Pop-up-Fenster **Meine Tour**

Funktionsfläche: **Auswirkung**

(Tour bearbeiten)^{a)}: Aktive Tour bearbeiten und speichern.

(Neue Tour): Neue Tour erstellen.

(Tourspeicher): Gespeicherte Touren **Löschen**, **Bearbeiten** oder **Starten**.

^{a)} Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung im Tourmodus zu sehen.

Funktionsflächen und Anzeigen im Menü **Neue Tour** und **Tour bearbeiten**

Funktionsfläche bzw. Anzeige: **Auswirkung bzw. Bedeutung**

‡: Zwischenziel.

⊙: Reiseziel.

(A) ⊙ . . . : Voraussichtliche Ankunftszeit am Reiseziel.

⊕ . . . : Berechnete Entfernung zum Reiseziel.

Ziel antippen, um die Funktionsflächen einzublenden.

(M): Ziel löschen.

(B) **(P)**: Direkte Zielführung zu dem gewählten Ziel starten. Ziele die vor dem gewählten Ziel liegen werden ausgelassen.

(I): Detailansicht des jeweiligen Ziels öffnen. »

Funktionsfläche bzw. Anzeige: Auswirkung bzw. Bedeutung

Mögliche Funktionsflächen.

(Neues Ziel): Neues Ziel zur Tour hinzufügen.

(Ziele): Neues Ziel aus **Meine Ziele** zur Tour hinzufügen.

(C) **(Speichern)**: Erstellte Tour im Tourspeicher speichern.

(Starten): Zielführung starten.

(Berechnen)^{a)}: Berechnete Entfernung und voraussichtliche Ankunftszeit aktualisieren.

(Stoppen)^{b)}: Aktive Zielführung stoppen.

(1) Zwischen- bzw. Reiseziel an eine andere Position in der Liste verschieben. Antippen und gedrückt halten, um Ziel zu verschieben.

a) Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung zu sehen und wenn ein zusätzliches Ziel zu der Tour hinzugefügt wurde.

b) Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung zu sehen.

Sonderziele

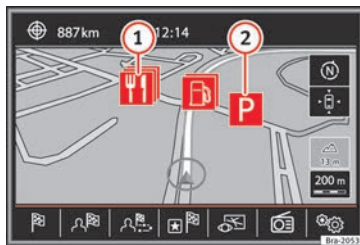


Abb. 36 Sonderziel in Karte.

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele sind in unterschiedliche Sonderzielkategorien eingeteilt. Jeder Sonderzielkategorie ist ein Symbol zur Anzeige in der Karte zugeteilt.

Wenn eine eigene Sonderzieldatenbank in das Infotainmentsystem importiert wurde **» Seite 51, Meine Sonderziele (Personal POIs) importieren**, wird zusätzlich die Hauptkategorie **(Meine Sonderziele Personal POIs)** angezeigt.

Welche Sonderzielkategorien in der Karte angezeigt werden sollen, kann im Menü **Einstellungen Karte** ausgewählt werden **» Seite 53**. Es können bis zu 10 Sonderzielkategorien ausgewählt werden.

Die Anzeige der Sonderziele in der Karte kann über die Funktionsfläche **(Ansicht)** aktiviert bzw. deaktiviert werden **» Seite 49**.

Sonderziel in Karte wählen

Funktionsfläche: Auswirkung

(1) Mehrere Sonderziele in diesem Bereich. Symbol antippen, um die Listenansicht der Sonderziele zu öffnen.

(2) Einzelnes Sonderziel in diesem Bereich. Symbol antippen, um die Detailansicht des Sonderziels zu öffnen.

Sonderziel suchen

Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **(Sonderziele)** antippen.

Funktionsfläche **(Weitere Sonderziele)** antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Suchgebiet): Auswahl des Suchgebiets, in dem nach Sonderzielen gesucht werden soll.

(Standortumkreis): Sonderziele werden im aktuellen Standortumkreis gesucht.

(Zielumkreis)^{b)}: Sonderziele werden im Umkreis des Reiseziels gesucht.

(Entlang der Route)^{b)}: Sonderziele werden entlang der Route gesucht.

(Adressumkreis): Sonderziele werden im Umkreis der eingezugenden Adresse gesucht.

Funktionsfläche: Auswirkung

In Karte auswählen: Sonderziele werden im Umkreis des in der Karte ausgewählten Zieles gesucht. Um ein Ziel in der Karte auszuwählen, Funktionsfläche **Bearbeiten** antippen.

Kategorie suchen: Hauptkategorie (z. B. **Auto und Reisen**), Kategorie (z. B. **Flughäfen**) und anschließend gewünschten Listeneintrag wählen.

Speichern: Speichert das gewählte Sonderziel im Zielspeicher » Seite 46.

Nummer wählen: Stellt eine Telefonverbindung zu der im Sonderziel hinterlegten Rufnummer her.

Starten: Startet die Zielführung zu dem gewählten Sonderziel.

Name suchen: Sonderziel durch Eingabe des Namens bzw. über Synonyme der Kategorien (z. B. „Schlafen“ für Hotels/Pensionen) suchen.

a) Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung zu sehen.

Ansicht

Menü Ansicht öffnen

Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Ansicht** antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

2D Kartendarstellung zweidimensional (konventionell).

Funktionsfläche: Auswirkung

3D Kartendarstellung dreidimensional (Vogelperspektive).

Streckenverlauf Gesamten Streckenverlauf in der Karte anzeigen.

Reiseziel Reiseziel in der Karte anzeigen.

Auto

Tag Design der Kartendarstellung wählen.

Nacht

Zusatzfenster Antippen, um das Zusatzfenster einzublenden » Seite 49.

Antippen, um die gewählten Sonderzielkategorien in der Karte anzuzeigen. Siehe auch » Seite 48, Sonderziele.

Sonderziele Welche Sonderzielkategorien in der Karte angezeigt werden sollen, kann im Menü **Einstellungen Navigation** unter **Einstellungen Karte** ausgewählt werden » Seite 53.

a) Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung wählbar.

Zusatzfenster



Abb. 37 Zusatzfenster eingeblendet.

Im Zusatzfenster » **Abb. 37 A** können zusätzliche Informationen angezeigt werden.

Zusatzfenster ein- und ausblenden

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Ansicht** antippen.
- Funktionsfläche **Zusatzfenster** durch Antippen aktivieren .
- Funktionsfläche **...** im Zusatzfenster antippen, um eine Anzeigeeption auszuwählen.

Um das Zusatzfenster auszublenden, Funktionsfläche antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Audio: Anzeige der aktuell gewählten Audioquelle. »

Funktionsfläche: Auswirkung

Kompass: Kompassdarstellung mit aktueller Fahrrichtung und Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition (Straßenname).

Manöver^{h)}: Manöverliste wird angezeigt.

Verkehrszeich: Je nach Fahrzeugausstattung, Anzeige der in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen » Seite 52 oder der von der Verkehrszeichenerkennung erkannten Verkehrszeichen » Seite 52.

Satellitendaten: Aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten und GPS-Status (Satellitenempfang).

^{a)} Funktionsfläche ist nur während einer aktiven Zielführung aktiv.

Kartendarstellung

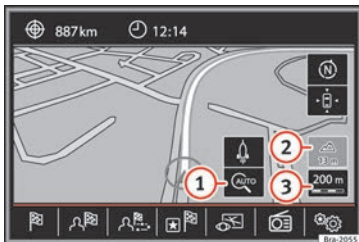


Abb. 38 Anzeigen und Funktionsflächen in der Kartendarstellung.

Funktionsflächen und Anzeigen in der Kartendarstellung

Um die Funktionsflächen **1** und **2** einzublenden, Funktionsfläche **3** antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

1 Automatischen Maßstab wählen. Ist die Funktion aktiv, wird das Symbol blau dargestellt (☑).

2 Anzeige der aktuellen Höhenmeter.

Anzeige des Kartenmaßstabs (☐) oder (☐). Einstellknopf drehen, um den Kartenmaßstab zu verändern.

Kartenausrichtung ändern (Nordausrichtung oder Fahrrichtung). Funktion ist nur in der 2D-Darstellung möglich.

Fahrzeugposition im Kartenausschnitt zentrieren.

Reiseziel im Kartenausschnitt zentrieren. Funktionsfläche wird nur bei Auswahl *Reiseziel in der Karte anzeigen* angezeigt » Seite 49.

3 Zoomt kurzfristig in die Kartenübersicht. Nach einigen Sekunden wird automatisch der zuletzt gewählte Maßstab dargestellt.

Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFFIC)

Das Infotainmentsystem erhält im Hintergrund laufend Verkehrsmeldungen (TMC/TMCpro), wenn am aktuellen Ort ein Verkehrsfunksender empfangbar ist. Der ge-

hörte Sender muss nicht der Verkehrsfunksender sein.

Verkehrsmeldungen werden als Symbole in der Karte angezeigt » Seite 51, **Verkehrsmeldungen in der Karte (Auswahl)** und für eine dynamische Zielführung benötigt » Seite 50, **Dynamische Zielführung**.

Verkehrsmeldungen anzeigen

- Infotainmenttaste **TRAFFIC** drücken, um die Liste der aktuellen Verkehrsmeldungen anzuzeigen.
- Funktionsfläche **☐** antippen und **All e** oder **Route** wählen.

Funktionsfläche: Auswirkung

All e: Anzeige aller empfangenen Verkehrsmeldungen.

Route: Anzeige der empfangenen Verkehrsmeldungen, welche die aktuell berechnete Route betreffen.

Dynamische Zielführung

Für eine dynamische Zielführung muss **Dynamische Route** in den Routenoptionen aktiviert sein » Seite 53.

Wenn während einer Zielführung eine Verkehrsmeldung empfangen wird, die auf der aktuell befahrenen Route liegt, wird eine Umfahungsstrecke berechnet, wenn das Infotainmentsystem dafür einen Zeitvorteil ermittelt.

Wenn sich für eine Umfahrung kein Zeitvorteil errechnet, wird die Verkehrsstörung durchfahren. In beiden Fällen erfolgt eine akustische Meldung.

Kurz vor Erreichen einer gemeldeten Verkehrsstörung wird erneut auf diese hingewiesen.

Eine Stauumfahrung aufgrund von Verkehrsmeldungen bringt unter Umständen keinen Zeitvorteil, wenn z. B. die Umfahrungsstrecke überlastet ist. Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig.

Die vorausliegende Route kann auch manuell gesperrt werden, um eine Neuberechnung der Route zu veranlassen » Seite 46.

Verkehrsmeldungen in der Karte (Auswahl)

Symbol: Bedeutung
▲ : Stockender Verkehr
▲ : Stau
▲ : Unfall
▲ : Glätte
▲ : Rutschgefahr
▲ : Gefahr
▲ : Baustelle
Ⓜ : Starker Wind

Symbol: Bedeutung

Ⓜ : Straße gesperrt

Während einer Zielführung werden Verkehrsstörungen, die **nicht** auf der berechneten Route liegen, grau dargestellt.

Die Ausdehnung einer Verkehrsstörung auf der berechneten Route wird durch eine rote Linie dargestellt.

Ereignisse, die die berechnete Routenführung beeinflusst und zu einer Neuberechnung der Route geführt haben, werden orange dargestellt.

Die Positionierung eines Symbols zeigt den Beginn einer Verkehrsstörung an, wenn dieses über die Verkehrsmeldung eindeutig definiert ist.

vCards (digitale Visitenkarten) importieren

vCards in den Zielspeicher importieren

- Datenträger mit den gespeicherten vCards einschieben bzw. mit dem Infotainmentsystem verbinden » Seite 24.
- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Setup** antippen.
- Im Menü **Einstellungen Navigation** Funktionsfläche **Ziele importieren** antippen.

- Datenträger mit den gespeicherten vCards aus der Liste wählen.

- **Alle vCards dieses Ordners importieren** antippen.
- Importmeldung mit der Funktionsfläche **OK** bestätigen.

Die gespeicherten vCards befinden sich jetzt im Zielspeicher » Seite 46 und können zur Navigation genutzt werden.

Hinweis

Pro vCard kann nur eine Adresse importiert werden. Bei vCards die mehrere Adressen enthalten, wird nur die Hauptanschrift importiert.

Meine Sonderziele (Personal POIs) importieren

Meine Sonderziele (Personal POIs) in den Sonderzielspeicher importieren

- SD-Karte mit den gespeicherten Sonderzielen einschieben » Seite 24.
- Infotainmenttaste **MENU** drücken und anschließend **Setup** wählen.
- Im Menü **Einstellungen System** Funktionsfläche **Systeminformationen** antippen.
- Funktionsfläche **Software aktualisieren** antippen, um die gespeicherten Sonderziele zu importieren. »

Die gespeicherten Personal POIs befinden sich jetzt im Sonderzielspeicher » Seite 48 und können zur Navigation genutzt werden.

Gespeicherte Personal POIs können im Menü **Einstellungen Navigation** unter **Speicher verwalten** gelöscht werden » Seite 53.

Bildnavigation



Abb. 39 Hauptmenü Bilder.

Bild auswählen und Zielführung starten

Voraussetzungen und unterstützte Bildformate beachten » Seite 35.

- Datenträger mit den gespeicherten Bildern einschieben bzw. mit dem Infotainmentsystem verbinden » Seite 24.
- Infotainmenttaste (MENU) drücken und anschließend (Bilder) wählen.

- Funktionsfläche » Abb. 39 ① antippen und Datenträger wählen auf dem sich die gespeicherten Bilder befinden.
- Gewünschtes Bild auswählen.
- Funktionsfläche (B) antippen, um eine Zielführung zu starten.

Verkehrszeichenanzeige

Die Verkehrszeichenanzeige muss im Menü **Einstellungen Navigation** aktiviert sein » Seite 53.

Wenn für die aktuell befahrene Straße Verkehrszeichen in den Navigationsdaten gespeichert sind, können diese in der Kartendarstellung angezeigt werden (z. B. Geschwindigkeitsbegrenzung).

Datenaktualität von Navigationsdaten und Einschränkungen bei der Navigation beachten » Seite 42.

Verkehrszeichenerkennung

Einige Fahrzeuge sind zusätzlich mit einer Kamera zur Verkehrszeichenerkennung ausgestattet. Wenn eine Verkehrszeichenerkennung im Fahrzeug verbaut und aktiviert ist, werden in der Kartendarstellung die systemseitig erkannten Verkehrszeichen und Zusatzinformationen angezeigt.

Unbedingt Informationen und Hinweise zur Verkehrszeichenerkennung in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs lesen und beachten » Buch Betriebsanleitung.

Zielführung im Demo-Modus

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** unter **Erweiterte Einstellungen** der Demo-Modus aktiviert ist » Seite 53, wird nach dem Start einer Zielführung ein zusätzliches Pop-up-Fenster geöffnet.

- Antippen der Funktionsfläche (Demo-Modus) startet eine „virtuelle Zielführung“ zum eingegebenen Reiseziel.
- Wenn die Funktionsfläche (Normal) angetippt wird, startet eine „reale Zielführung“.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet immer neu vom Startpunkt, wenn sie **nicht** zwischendurch gestoppt wurde.

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** unter **Erweiterte Einstellungen** der Startpunkt für den Demo-Modus manuell festgelegt wurde, startet die virtuelle Zielführung von dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Hinweis

Demo-Modus nach der Nutzung deaktivieren, sonst muss vor jedem Start einer Zielführung ausgewählt werden, ob eine virtuelle oder normale Zielführung gestartet werden soll.

Einstellungen Navigation

Menü Einstellungen Navigation öffnen

Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Setup**  antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Routenoptionen: Einstellungen zur Routenberechnung vornehmen.

3 Alternativrouten vorschlagen: Nach dem Start der Zielführung werden 3 Alternativrouten vorgeschlagen **» Seite 45.**

Route: Auswahl der Routenart.

Ökonomische: Berechnung der Route unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte.

Funktionsfläche: Auswirkung

Schnelle: Schnelle Route zum Ziel.

Kurze: Kurze Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird.

Dynamische Route: Dynamische Zielführung mit TMC ist aktiviert **» Seite 50.**

Autobahnen meiden: Autobahnen werden so weit wie möglich, bei der Routenberechnung nicht berücksichtigt.

Fahren und Autozüge meiden: Fahren und Autozüge werden so weit wie möglich, bei der Routenberechnung nicht berücksichtigt.

Mautstraßen meiden: Mautstraßen werden so weit wie möglich, bei der Routenberechnung nicht berücksichtigt.

Tunnel meiden: Tunnel werden so weit wie möglich, bei der Routenberechnung nicht berücksichtigt.

Vignettenpflichtige Straßen meiden: Vignettenpflichtige Straßen werden so weit wie möglich, bei der Routenberechnung nicht berücksichtigt.

Verfügbare Vignetten anzeigen: Vorhandene Vignetten in der Liste markieren

Vignettenpflichtige Straßen meiden muss aktiviert sein).

Vignettenpflichtige Straßen, für die eine Vignette als vorhanden markiert wurde, werden bei Routenberechnung berücksichtigt.

Karte: Einstellungen zur Kartendarstellung vornehmen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Verkehrszeichen anzeigen³⁾: Die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen werden während einer Zielführung für die aktuell befahrene Straße angezeigt **» Seite 52.**

Bei Fahrzeugen mit Verkehrszeichenerkennung (Sign Assist) werden die vom System erkannten Verkehrszeichen angezeigt **» Seite 52.**

Spurempfehlung: Während einer Zielführung, wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen, eine Zusatzanzeige mit Spurempfehlung eingeblendet. Nur wenn Informationen für den aktuell befahrenen Bereich in der Datenbank hinterlegt sind.

Favoriten anzeigen: Unter Favoriten gespeicherte Ziele werden in der Karte angezeigt (orangefarbenes Symbol).

Sonderziele anzeigen: Gewählte Sonderzielkategorien und Marken werden in der Karte angezeigt.

Kategorien für Sonderziele wählen: Auswahl Sonderzielkategorien, die in der Karte angezeigt werden sollen **» Seite 48.**

Marken für Sonderziele anzeigen: Anzeige von Markenlogos für ausgewählte Sonderzielkategorien (z. B. Anzeige von Markenlogos bei Tankstellen).

Tankoptionen: Einstellungen zu Tankoptionen vornehmen.

Bevorzugte Tankstelle auswählen: Ausgewählte Tankstellenmarke wird bei der Sonderzielsuche für Tankstellen bevorzugt angezeigt.

Tankwarnung: Tankwarnung ist aktiviert. **»**

Funktionsfläche: Auswirkung


Ist der Kraftstoffvorrat bis auf die Reservemenge verbraucht, wird ein entsprechender Hinweis generiert, der die Suche nach Tankstellen ermöglicht.

Navigationssansagen: Einstellungen zu Navigationsansagen vornehmen.

Lautstärke: Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen einstellen.


Keine Ansagen während eines Anrufes: Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen ausgegeben.

Erweiterte Einstellung: Erweiterte Einstellungen zur Navigation vornehmen.

Zeitanzeige: Anzeige  während einer Zielführung.

Ankunftszeit: Die voraussichtliche Ankunftszeit am Reiseziel wird angezeigt.

Fahrzeit: Die voraussichtliche Fahrzeit zum Reiseziel wird angezeigt.

Statuszeile: Anzeige  während einer Zielführung.

Ziel: Die berechnete Entfernung zum Reiseziel wird angezeigt.

Nächstes Zw.-Ziel: Die berechnete Entfernung zum nächsten Zwischenziel wird angezeigt.

Hinweis: Ländergrenze überquert: Anzeige der Tempolimits, des jeweiligen Landes, beim Überqueren der Ländergrenze.

Demo-Modus: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann nach dem Start einer Zielführung eine virtuelle Zielführung zum eingegebenen Ziel gestartet werden **» Seite 52.**

Funktionsfläche: Auswirkung

Startpunkt Demo-Modus definieren: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann bei stehendem Fahrzeug zusätzlich ein fiktiver Startpunkt für die virtuelle Zielführung festgelegt werden.

Speicher verwalten: Einstellungen zu gespeicherten Zielen vornehmen.

Sortieren nach: Sortierfolge der Kontakte mit gespeicherten Adressdaten (Postanschrift) wählen, siehe auch **» Seite 46.**

Heimatadresse definieren: Heimatadresse zuweisen oder bearbeiten, siehe auch **» Seite 47.**

Meine Sonderziele löschen: Gespeicherte Sonderziele aus dem Sonderzielspeicher löschen **» Seite 51.**

Meine Sonderziele aktualisieren (SD-Karte): Gespeicherte Sonderziele aktualisieren **» Seite 51.**

Benutzerdaten löschen: Gespeicherte Ziele löschen (z. B. **Letzte Ziele, Zielspeicher** etc.).

Ziele importieren: Digitale Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher importieren **» Seite 51.**

Versionsinformationen: Informationen zu den gespeicherten Navigationsdaten.

Höchstgeschwindigkeit: Anzeige der allgemeinen Tempolimits des aktuell befahrenen Landes.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Telefonsteuerung (PHONE)*

Einführung Telefonsteuerung

Einleitung zum Thema


Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainmentsystem gesteuert werden, wenn ein eingeschaltetes Mobiltelefon mit dem Infotainmentsystem gekoppelt und verbunden ist.

Voraussetzung für eine Verbindung zwischen einem Mobiltelefon und dem Infotainmentsystem ist, dass das Mobiltelefon die **Bluetooth®-Funktion** unterstützt.

Wenn kein Mobiltelefon mit dem Infotainmentsystem verbunden ist, ist die Telefonsteuerung nicht verfügbar.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten »» Buch Betriebsanleitung.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem »» Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente »» Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung »» Seite 6

ACHTUNG

Telefonieren und Bedienen der Telefonsteuerung während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind, z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste.
- In Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobilfunknetzversorgung und unter Umständen in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch abgebrochen und kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobiltelefon, weitere Geräte sowie Telefonzubehör, wie z. B. Telefonhalterungen, Notizblöcke, portable Infotainment-Systeme während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Entfaltungsbereiche der Airbags befestigen oder sicher verstauen.

ACHTUNG

Beim Betreiben eines Mobiltelefons oder Funkgeräts ohne Anschluss an eine Außenantenne können im Fahrzeug die Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung überschritten und somit die Gesundheit von Fahrer und Fahrzeuginsassen gefährdet werden. Das gilt auch bei einer nicht ordnungsgemäß installierten Außenantenne.

- Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und einem aktiven medizinischen Implantat, zum Beispiel einem Herzschrittmacher, einen Mindestabstand von 20 Zentimetern halten, da Mobiltelefone die Funktion von aktiven medizinischen Implantaten negativ beeinflussen können.
- Betriebsbereites Mobiltelefon nicht in unmittelbarer Nähe oder direkt über einem aktiven medizinischen Implantat tragen, zum Beispiel in der Brusttasche.
- Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen mit einem aktiven medizinischen Implantat sowie einem anderen medizinischen Gerät sofort ausschalten.

ACHTUNG

Eine offene Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

»»

ⓘ VORSICHT

Hohe Geschwindigkeiten, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können ein Telefongespräch im Fahrzeug beeinträchtigen.

Allgemeine Informationen

Die Bildschirmanzeigen der einzelnen Telefonmenüs sind abhängig vom Funktionsumfang des benutzten Mobiltelefons. Abweichungen sind möglich.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten »» Buch Betriebsanleitung, Kapitel Fahrzeugpflege und Instandhaltung.

Nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Informationen zu kompatiblen Bluetooth®-Produkten sind beim SEAT Partner oder über das Internet erhältlich.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehöranbieters beachten.

In „Funklöchern“ kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. In seltenen Fällen können jedoch elektronische Geräte nicht gegen HF-Signale der Tele-

fonsteuerung abgeschirmt sein. Es kann zu Störungen kommen.

ⓘ Hinweis

In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth®-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.

ⓘ Hinweis

Bei Verbindung der Telefonsteuerung mit einem Gerät mittels Bluetooth®-Technik dessen Bedienungsanleitung lesen, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Ausschließlich kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Mobiltelefon und Mobiltelefonvorbereitung an explosionsgefährdeten Orten ausschalten. Diese Orte sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »» ⚠ in Einleitung zum Thema auf Seite 55. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit flüchtig (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.

• Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

• Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

⚠ ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten!

ⓘ VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften und wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, muss das Mobiltelefon immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie dient der Anbindung eines Mobiltelefons an die Telefonsteuerung des Fahrzeugs. Für die Verwendung der Telefonsteuerung mit einem Bluetooth®-Mobiltelefon ist ein einmaliger Kopplungsprozess notwendig.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone werden beim Einschalten der Zündung automatisch erkannt und verbunden, wenn vorher bereits eine Verbindung bestand. Dabei müssen das Mobiltelefon selbst sowie Bluetooth® am Mobiltelefon eingeschaltet und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten getrennt sein. Unter Umständen sind weitere Eingaben am Mobiltelefon erforderlich.

Die Bluetooth®-Funkverbindung ist kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth®-Profile

Wenn ein Mobiltelefon mit der Telefonsteuerung verbunden ist, kann der Datenaustausch über folgende Bluetooth®-Profile erfolgen.

Die Verfügbarkeit der Bluetooth®-Profile ist abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs und des Mobiltelefons.

Bluetooth®-Profil: Erläuterung

Bluetooth®-Profil: Erläuterung	
Hands-Free-Profile	
HFP	Wenn ein Mobiltelefon über HFP mit der Telefonsteuerung verbunden ist, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden.

Bluetooth®-Profil: Erläuterung

Message-Access-Profile	
MAP	Wenn ein mit der Telefonsteuerung verbundenes Mobiltelefon MAP unterstützt, können über die Telefonsteuerung Kurznachrichten (SMS) empfangen, angezeigt und versendet ^{a)} werden » Seite 66.
Phonebook Access Profile	
PBAP	PBAP erlaubt den Zugriff auf das Telefonbuch eines verbundenen Mobiltelefons.
Advanced Audio Distribution Profile	
A2DP	Profil zur Übertragung von Audio-Signalen in Stereo-Qualität (Musik-Wiedergabe).
Audio Video Remote Control Profile	
AVRCP	Profil zur Anzeige von Titelinformationen und Steuerung der Wiedergabe im mobilen Gerät.

^{a)} Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Mobiltelefonvorbereitung Basic

Ist ein Mobiltelefon über Bluetooth® Hands-Free-Profile (**HFP**) mit der Telefonsteuerung verbunden, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden.

Die Außenantenne des Fahrzeugs kann damit *nicht* genutzt werden.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Au-

ßenantenne beachten » Buch Betriebsanleitung.

Mögliche Verbindungsarten Basic

Die Verbindungsarten sind länder- und geräteabhängig.

Erläuterung der Abkürzungen und Begriffe in der Tabelle, siehe » Seite 56.

Gerät 1	Gerät 2
HFP (priorisiert) + A2DP/AVRCP	HFP (assoziiert)
HFP (priorisiert)	HFP (assoziiert) + A2DP/AVRCP
HFP (priorisiert)	HFP (assoziiert)
HFP	A2DP/AVRCP
HFP (priorisiert) + A2DP/AVRCP	—
HFP	—

Komfort-Telefonie

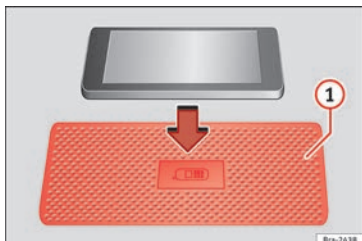


Abb. 40 Prinzipdarstellung: Ablagefläche für die Anbindung eines Mobiltelefons an die Außenantenne des Fahrzeugs.

Die Komfort-Telefonie mit Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs ist ausgelegt für die Mobilfunkstandards GSM 900, GSM 1800 und UMTS 2100.

Ist ein Mobiltelefon über Bluetooth® Hands-Free-Profile (HFP) » Seite 56 mit der Telefonsteuerung verbunden, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden.

Für die Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs muss das Mobiltelefon auf der Ablagefläche » **Abb. 40** ① positioniert werden.

Wenn das Mobiltelefon **nicht** mit der Außenantenne des Fahrzeugs verbunden wird, Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten » **Buch Betriebsanleitung**,

Kapitel Zubehör, Teileersatz, Reparaturen und Änderungen.

Der Verbauport der Ablagefläche für das Mobiltelefon zur Nutzung der Komfort-Telefonie ist fahrzeugabhängig » **Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.**

Besonderheiten

Um die Anbindung des Mobiltelefons an die Außenantenne des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Das verwendete Mobiltelefon sollte die Abmaße von 120 x 67 mm nicht überschreiten.
- Immer nur maximal ein Mobiltelefon auf der Ablagefläche ① positionieren.
- Mobiltelefon ohne Tasche oder Schutzhülle auf der Ablagefläche positionieren.
- Keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen, etc.) auf die Ablagefläche legen.

Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs herstellen

Besonderheiten zur Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs beachten.

- Gegebenenfalls Ablagefach öffnen » **Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.**

- Mobiltelefon auf die Ablagefläche ① legen (Rückseite des Mobiltelefons muss an der Ablagefläche anliegen).

Wenn das Mobiltelefon richtig positioniert wurde, verbindet sich die Antenne des Mobiltelefons automatisch mit der Außenantenne des Fahrzeugs.

Über einen zusätzlichen Antennenverstärker wird eine gute Übertragungsqualität sichergestellt.

USB-Anschluss

Ausstattungsabhängig kann sich ein USB-Anschluss im Bereich der Ablagefläche befinden, an dem USB-Geräte (z. B. Mobiltelefone oder Media-Player) geladen werden können.

Der zur Verfügung stehende Ladestrom beträgt **maximal 1,6 A**.

Ausstattungsabhängig können angeschlossene USB-Geräte auch als Audioquelle genutzt werden » **Seite 24**.

- Gewünschtes USB-Gerät über ein geeignetes Ladekabel mit dem USB-Anschluss verbinden.

Der Ladevorgang wird mit Ausschalten der Zündung oder Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss automatisch unterbrochen.

Geeignete USB-Ladekabel sind bei einem SEAT Partner erhältlich.

Mobiltelefone am Infotainmentsystem koppeln und verbinden

Es können bis zu **2** Bluetooth®-Geräte zeitgleich mit dem Infotainmentsystem verbunden sein.

Um Mobiltelefone über das Infotainmentsystem bedienen zu können, ist eine **einmalige** Kopplung des jeweiligen Mobiltelefons und des Infotainmentsystems erforderlich.

Die Kopplung sollte nur bei stehendem Fahrzeug erfolgen.

Voraussetzungen

- Zündung ist eingeschaltet.
- Gegebenenfalls verbundenes Headset vom Mobiltelefon trennen.
- **Bluetooth®-Funktion** muss am Mobiltelefon und am Infotainmentsystem aktiviert bzw. sichtbar gesetzt sein.
- **Tastensperre** am Mobiltelefon sollte entsperrt sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Während des Kopplungsprozesses sind Eingaben über die Tastatur des Mobiltelefons er-

forderlich. Das Mobiltelefon muss hierfür bereitgehalten werden.

Mobiltelefonkopplung starten

- Infotainmenttaste **PHONE** drücken.
- Funktionsfläche **Telefon suchen** antippen.

Wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist, werden im Bildschirm die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Das zu koppelnde Mobiltelefon aus der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte aufrufen.

Das Infotainmentsystem und das Mobiltelefon werden nun miteinander verbunden. Um die Verbindung beider Geräte abzuschließen, sind u. U. weitere Eingaben am Mobiltelefon und am Infotainmentsystem erforderlich.

- Gegebenenfalls die Kopplung am Mobiltelefon bestätigen.

Abhängig vom Mobiltelefon:

- Den im Bildschirm des Infotainmentsystems angezeigten PIN-Code über das Mobiltelefon eingeben und bestätigen.

ODER:

- Den im Bildschirm des Infotainmentsystems angezeigten PIN-Code mit dem am Mobiltelefon angezeigten PIN-Code vergleichen.

Stimmt dieser überein muss er an **beiden** Geräten bestätigt werden.

Wenn die Kopplung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird das Hauptmenü *PHONE* angezeigt und das im Mobiltelefon gespeicherte Telefonbuch, Anruflisten sowie SMS werden automatisch geladen. Gegebenenfalls ist eine Bestätigung am Mobiltelefon notwendig.

Die Dauer des Ladevorgangs ist abhängig von der Menge der gespeicherten Daten im Mobiltelefon. Nach Abschluss des Ladevorgangs stehen die Daten im Infotainmentsystem zur Verfügung.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Es können mehrere Mobiltelefone mit dem Infotainmentsystem gekoppelt sein, aber nur bis zu **2** Geräte können zeitgleich mit dem Infotainmentsystem verbunden sein.

Beim Einschalten des Infotainmentsystems wird automatisch eine Verbindung zu den Mobiltelefonen hergestellt, die zuletzt verbunden waren. Kann zu diesen Mobiltelefonen keine Verbindung aufgebaut werden, versucht die Telefonsteuerung automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite einer Bluetooth®-Verbindung beträgt etwa **10 Meter**



(11 Yards). Eine bestehende Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn dieser Abstand überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald sich das Gerät wieder in Bluetooth®-Reichweite befindet.

Hinweis

Für weitere Informationen zur Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen an einen SEAT Partner wenden.

Telefonsteuerung ausschalten

- Aktives Gespräch beenden.
- Zündung ausschalten.
- Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- Mobiltelefon ausschalten.

Wenn der Fahrzeugschlüssel nach dem Ausschalten der Zündung im Zündschloss bleibt, ist die Telefonsteuerung **nicht** ausgeschaltet. Erst nach Ablauf der Abschaltzeit (werkseitig etwa 15 Minuten) ist die Telefonsteuerung ausgeschaltet.

Hinweis

Wenn ein Mobiltelefon mit der Telefonsteuerung verbunden war, bleibt nach dem Ausschalten der Telefonsteuerung die Sendeinheit des Mobiltelefons eingeschaltet. Gege-

benenfalls muss das Mobiltelefon ausgeschaltet werden.

Beschreibung der Telefonsteuerung

Einleitung zum Thema

Einige Funktionen und Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug möglich und werden nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt.

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Mit der Telefonsteuerung können bis zu 20 Geräte bekannt sein.

- Jeweils ein, oder dasselbe, Gerät kann über das Freisprechprofil (HFP) und Audiowiedergabeprofil (A2DP) verbunden sein » Seite 59.
- **ODER:** 2 Geräte können gleichzeitig (priorisiert, assoziiert) über das Freisprechprofil (HFP) verbunden sein. Eines der verbundenen Geräte kann zusätzlich über das Audiowiedergabeprofil (A2DP) verbunden sein » Seite 59.

Priorisiertes Mobiltelefon

Ein als priorisiert verbundenes Mobiltelefon hat **vollen** Zugriff auf das Benutzerprofil.

Es stehen alle Funktionen der Telefonsteuerung zur Verfügung.

Assoziiertes Mobiltelefon

Ein als assoziiert verbundenes Mobiltelefon hat **keinen** Zugriff auf das Benutzerprofil.

Eingehende Telefonate können über die Telefonsteuerung angenommen und geführt werden.

Ausgehende Telefonate können nur über die Telefonsteuerung geführt werden, wenn Sie über das Mobiltelefon gestartet wurden.

Während eines Telefonats stehen die Funktionen » Seite 62, Während eines Telefongesprächs zur Verfügung.

Benutzerprofil

Ein verbundenes Mobiltelefon wird in der Telefonsteuerung als Benutzerprofil gespeichert.

Es können **maximal 4 Benutzerprofile** für Mobiltelefone in der Telefonsteuerung hinterlegt sein. Wenn ein weiteres Mobiltelefon gekoppelt wird, wird automatisch das am längsten nicht verwendete Benutzerprofil gelöscht.



Im Benutzerprofil werden Telefonbuchdaten, gespeicherte Favoriten (Kurzwahltasten) und

Einstellungen im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** gespeichert.

Wenn das Mobiltelefon erneut mit der Telefonsteuerung verbunden wird, stehen die Daten und Einstellungen wieder zur Verfügung.

Werden bei bestehender Verbindung, Telefonbucheinträge des Mobiltelefons verändert, kann eine manuelle Aktualisierung der Telefonbuchdaten über das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** angestoßen werden » Seite 69. Nach einer erneuten Verbindung des Mobiltelefons (z.B. bei der nächsten Fahrt) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentssystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6
- Einführung und Sicherheitshinweise  zur Telefonsteuerung » Seite 55

Hinweis

Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.

Hauptmenü PHONE



Abb. 41 Hauptmenü PHONE.













Abb. 42 Eingehender Anruf.

Hauptmenü PHONE aufrufen

Infotainmenttaste **(PHONE)** drücken, um das Hauptmenü **PHONE** aufzurufen » **Abb. 41**.

Funktionsfläche: Auswirkung

	Priorisiertes ^{a)} und verbundenes Mobiltelefon. Antippen, um ein anderes Mobiltelefon oder ein weiteres zu verbinden oder zu koppeln.
	Assoziiertes ^{a)} und verbundenes Mobiltelefon. Antippen, um die Priorisierung zu wechseln. Das assoziierte wird zum priorisierten Mobiltelefon und umgekehrt.
	Favoriten (Kurzwahlkosten), die mit einem Kontakt belegt werden können » Seite 67.
	Ziffernblock zur Eingabe einer Telefonnummer öffnen » Seite 63.
	Kontakte des gekoppelten Mobiltelefons öffnen » Seite 64.
	Menü Kurzmitteilungen (SMS) öffnen » Seite 66.
	Anruflisten des gekoppelten Mobiltelefons öffnen » Seite 67.
	Menü Einstellungen Telefon öffnen » Seite 68.
	Antippen, um einen Anruf anzunehmen .
	Antippen, um einen Anruf zu beenden . ODER: Antippen, um einen eingehenden Anruf abzulehnen .

»

Funktionsfläche: Auswirkung



Antippen, um den Klingelton während eines Anrufs stummzuschalten, bzw. um die Stummschaltung des Klingeltons aufzuheben.

- a) Weitere Informationen zu priorisierten oder assoziierten Mobiltelefonen und dem Benutzerprofil » Seite 60.
- b) Wird nur bei verbundenem assoziierten Mobiltelefon angezeigt.
- c) Abhängig vom verbundenen Mobiltelefon.

Anzeigen und Symbole der Telefonsteuerung

Anzeige: Bedeutung



Name des Mobilfunknetzbetreibers (Provider) bei dem die SIM-Karte des gekoppelten Mobiltelefons angemeldet ist.



Anzeige der Rufnummer oder des gespeicherten Namens. Wenn zu dem Kontakt ein Bild gespeichert ist, kann es angezeigt werden » Seite 68.

Bei einem eingehenden Anruf, wird der Name des Mobiltelefons angezeigt, an das der Anruf gerichtet ist (priorisiertes oder assoziiertes Mobiltelefon).



Ladezustand des gekoppelten Mobiltelefons.



Signalstärke der derzeit empfangenen Mobilfunksendestation.

Während eines Telefongesprächs





Abb. 43 Während eines Telefongesprächs.

Wenn die Verbindung zu einer Rufnummer aufgebaut wurde, wechselt das Hauptmenü *PHONE* in die Ansicht *Telefongespräch*



» Abb. 43.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung



Antippen, um das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung während eines Gesprächs auszuschalten (Funktionsfläche ) wechselt zu .



Antippen, um das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung während eines Gesprächs einzuschalten (Funktionsfläche ) wechselt zu .



Antippen, um das Gespräch über die Mobiltelefonvorbereitung zu führen.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

Anzeige der Rufnummer oder des gespeicherten Namens. Wenn zu dem Kontakt ein Bild gespeichert ist, kann es angezeigt werden » Seite 68.



Bei einem eingehenden Anruf, wird der Name des Mobiltelefons angezeigt, an das der Anruf gerichtet ist (priorisiertes oder assoziiertes Mobiltelefon).

Antippen, um die Detailsicht des Kontakts zu öffnen.

Antippen, um einen Anruf zu halten.



Während ein Gespräch gehalten wird, ist die Audioübertragung unterbrochen. Gespräche im Fahrzeug werden nicht übertragen.



Antippen, um ein Gespräch zu beenden.



a) Funktionsfläche wird nur angezeigt, wenn das Gespräch über das Mobiltelefon geführt wird.

Funktionen während eines Telefongesprächs

Mögliche Funktionen

Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung stummzuschalten

Funktionsfläche  antippen.

Das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung ist stummgeschaltet (Funktionsfläche  wechselt zu .

Mögliche Funktionen

Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung wieder einschalten	Funktionsfläche antippen. Das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung ist eingeschaltet (Funktionsfläche wechselt zu).
Telefongespräch über das Mobiltelefon führen	Funktionsfläche und anschließend antippen. Die Freisprechfunktion ist deaktiviert und das Gespräch wird über das Mobiltelefon fortgesetzt (Funktionsfläche wechselt zu).
Telefongespräch wieder über die Mobiltelefonvorbereitung führen	Funktionsfläche antippen. ODER: Funktionsfläche und anschließend antippen. Die Freisprechfunktion ist aktiviert und das Gespräch wird über die Mobiltelefonvorbereitung fortgesetzt (Funktionsfläche wechselt zu).

Menü Telefonnummer eingeben



Abb. 44 Menü Telefonnummer eingeben.



Abb. 45 Menü Telefonnummer eingeben (Kontakt aus Liste wählen).

Menü Telefonnummer eingeben öffnen





Funktionsfläche antippen, um das Menü **Telefonnummer eingeben** aufzurufen.

Mögliche Funktionen


Notruf ^{a)}	Funktionsfläche antippen, um einen Notruf abzusetzen.
Pannennruf ^{d)}	Funktionsfläche antippen, um Hilfe im Pannenfal zu erhalten. Dazu steht das SEAT Partnernetz mit seinen Service Mobilien zur Verfügung.
Inforuf ^{d)}	Funktionsfläche antippen, um Informationen zur Marke SEAT und zu ausgewählten Mehrwertdiensten rund um Verkehr und Reise zu erhalten.
Sprachmailbox anrufen	Funktionsfläche antippen, um die Verbindung aufzubauen. ODER: Funktionsfläche etwa 2 Sekunden antippen, um die Verbindung aufzubauen. Wenn noch keine Rufnummer der Sprachmailbox gespeichert ist, Rufnummer eingeben und mit bestätigen. Eine bereits gespeicherte Rufnummer kann im Menü Einstellungen Benutzerprofil geändert werden » Seite 69.



Mögliche Funktionen

<p> Vorwahlfunktion</p>	<p>Die Vorwahlfunktion ermöglicht es, der eingegebenen oder gespeicherten Telefonnummer eine Nummer beim Wählen voranzustellen, z. B. um auf einem anderen SIM-Profil zu telefonieren (Dual/Twin-Bill) oder Service- und Steuerbefehle im Mobilfunknetz abzusetzen (z. B. Rufnummerunterdrückung).</p> <p>Rufnummer ohne Vorwahl eingeben und Funktionsfläche  antippen.</p> <p>Die im Menü Einstellungen Benutzerprofil » Seite 69 gespeicherte Vorwahl wird automatisch vor die eingegebene Rufnummer gestellt und eine Verbindung aufgebaut.</p>
<p> Spracheingabe</p>	<p>Funktionsfläche antippen, um eine Verbindung über die Sprachbedienung zu einer Telefonnummer aufzubauen.</p>
<p>Telefonnummer eingeben</p>	<p>Telefonnummer über die Tastatur eingeben.</p> <p>Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung aufzubauen.</p>

Mögliche Funktionen

<p>Kontakt aus Liste wählen</p>	<p>Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontaktes über die Tastatur eingeben. In der Kontaktliste erscheinen mögliche Einträge » Abb. 45.</p> <p>Kontaktliste durchsuchen und gewünschten Kontakt antippen, um die Verbindung aufzubauen.</p>
<p>Ländervorwahl eingeben</p>	<p>Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden.</p> <p>Funktionsfläche  etwa 2 Sekunden antippen, um das Zeichen + einzufügen.</p>

- a) Länder- und geräteabhängig.
- b) Funktionsfläche ist nur zu sehen, wenn die Vorwahlfunktion im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** aktiviert ist » Seite 69.

Menü Kontakte (Telefonbuch)

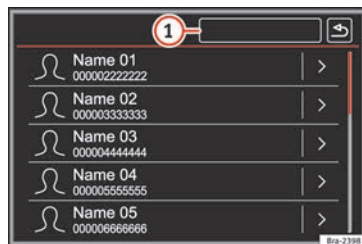


Abb. 46 Menü Kontakte (Telefonbuch).




Abb. 47 Suchmaske.

Nach dem ersten Kopplungsprozess kann es einige Zeit dauern, bis die Kontakte¹⁾ des gekoppelten Mobiltelefons am Infotainmentsystem verfügbar sind. Abhängig von der zu übertragenden Datenmenge kann der Vorgang bis zu etwa einer Stunde dauern. Gegebenenfalls muss die Übertragung am Mobiltelefon bestätigt werden.

Die Kontakte können auch während eines laufenden Gesprächs aufgerufen werden.

Wenn zu dem Kontakt ein Bild gespeichert ist, kann es in der Liste neben dem Eintrag angezeigt werden »» Seite 68.





Menü Kontakte öffnen

Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Kontakte** aufzurufen.



Mögliche Funktionen

	Liste durchsuchen und gewünschten Kontakt antippen, um die Verbindung aufzubauen.
Kontakt aus Liste wählen	ODER: Wenn mehrere Rufnummern zu einem Kontakt gespeichert sind, zuerst Kontakt und anschließend gewünschte Rufnummer antippen, um die Verbindung aufzubauen.

Mögliche Funktionen

Kontakt über Suchmaske suchen	<p>Funktionsfläche  »» Abb. 46  antippen, um die Suchmaske zu öffnen.</p> <p>Gesuchten Namen in der Suchmaske eingeben »» Abb. 47. Mit jeder Zeicheneingabe wird ein Kontakt im Eingabefeld angezeigt.</p> <p>Rechts neben dem Eingabefeld wird die Anzahl der passenden Ergebnisse angezeigt. Funktionsfläche antippen, um in die Listenansicht zu wechseln.</p> <p>Liste durchsuchen und gewünschten Kontakt antippen, um die Verbindung aufzubauen.</p>
Detailansicht eines Kontaktes öffnen	<p>Funktionsfläche  »» Abb. 46 neben dem Eintrag in der Kontaktliste antippen.</p> <p>In der Detailansicht werden alle Rufnummern und ggf. Adressdaten angezeigt, die zu diesem Kontakt gespeichert sind.</p>
a) Kontaktname vorlesen	<p>In der Detailansicht Funktionsfläche  antippen, der Kontaktname wird von der Sprachbedienung angesagt.</p>

Mögliche Funktionen

Kontakt anrufen	In der Detailansicht gewünschte Rufnummer antippen, um die Verbindung aufzubauen.
Kurzmitteilung (SMS) an Kontakt senden	In der Detailansicht Funktionsfläche  antippen. Siehe auch »» Seite 66, Menü Kurzmitteilungen (SMS).
a) Zielführung zu Kontakt starten	<p>Wenn vollständige Adressdaten zu dem Kontakt gespeichert sind kann eine Zielführung zu dem Kontakt gestartet werden.</p> <p>In der Detailansicht Funktionsfläche  antippen, um die Zielführung zu starten.</p>

a) Länder- und geräteabhängig.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Kontakte ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

¹⁾ Geräteabhängig werden nur Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

Menü Kurzmitteilungen (SMS)

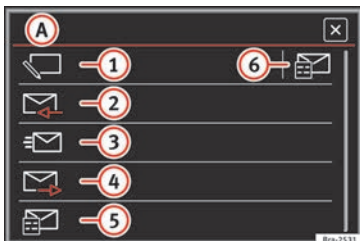


Abb. 48 Menü Kurzmitteilungen (SMS).



Abb. 49 Übersicht möglicher Funktionsflächen in den Untermenüs.

Voraussetzungen

Um Kurzmitteilungen (SMS) über das Infotainmentsystem empfangen, anzeigen und versenden zu können, muss das mit dem Infotainmentsystem verbundene Mobiltelefon das Bluetooth®-Profil MAP unterstützen
» Seite 56.

Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth-Geräte kann nicht sichergestellt werden, dass alle Funktionen ausführbar sind.

Menü Kurzmitteilungen (SMS) öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **SMS** antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Anzeige des aktuell gewählten Menüs.

- A** **☰**: Zurück in das Menü Kurzmitteilungen (SMS)
» **Abb. 48.**
- 1** **✉** (Neue SMS): Erstellen und versenden einer SMS.
- 2** **📁** (Posteingang): Ordner erhaltene SMS öffnen.
- 3** **📁** (Gesendet): Ordner gesendete SMS öffnen.
- 4** **📁** (Postausgang): Ordner Postausgang öffnen. Hier werden SMS gespeichert, die noch nicht versendet wurden.
- 5** **📁** (Entwürfe): Ordner Entwürfe öffnen. Hier werden SMS gespeichert, die als Entwurf gespeichert wurden.

Funktionsfläche: Auswirkung

Öffnet das Menü **Vorlagen**: Textvorlage aus Liste wählen.

- 6** **📁**: Während einer aktiven Zielführung steht eine Vorlage mit dem aktuellen Reiseziel zur Verfügung (**Bin auf dem Weg nach <...>**).
- X**: Zurück in das Hauptmenü *PHONE*.

Mögliche Funktionsflächen in den Untermenüs

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Funktionen, ist abhängig von dem verbundenen Mobiltelefon.

Funktionsfläche: Auswirkung

- 7** **☰**: SMS-Text von der Sprachbedienung ansagen lassen.
- 8** **☰** (Mit Vorlage antworten): Textvorlage aus Liste wählen.
☰ (Nummern anzeigen): In der Nachricht enthaltene Telefonnummern werden angezeigt.
- 9** **➡**: SMS weiterleiten.
- 10** **☑**: Auf eingegangene SMS antworten.
- 11** **📁**: Text wird als Entwurf gespeichert und kann zu einem späteren Zeitpunkt zu versendet werden.
- 12** **☰**: Öffnet das Menü **Vorlagen**: Textvorlage aus Liste wählen, siehe auch **6**.

Funktionsfläche: Auswirkung

13 Ziffernblock zur Eingabe einer Telefonnummer öffnen.

ODER: Empfänger aus der Kontaktliste wählen.

14 Weitere Empfänger durch Eingabe einer Telefonnummer oder aus der Kontaktliste hinzufügen.

15 SMS versenden.

16 SMS löschen.

17 Ziffernblock zur Eingabe einer Telefonnummer öffnen.

Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 50 Menü Anrufe (Anruflisten).

Wenn eine Rufnummer als Kontakt gespeichert ist, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Wenn zu dem Kontakt ein Bild gespeichert ist, kann es in der Anrufliste neben dem Namen angezeigt werden **» Seite 68.**

Menü Anrufe öffnen

Funktionsfläche antippen, um das Menü **Anrufe** aufzurufen.

Funktionsfläche **» Abb. 50** antippen.

Gewünschte Anrufliste wählen: **Alle**, **In Abwesenheit**, **Gewählte Nm.** oder **Angenommene**.

Anzeige: Bedeutung

In Abwesenheit: Zeigt Rufnummern verpasster und nicht angenommener Anrufe.

Gewählte Nm.: Zeigt Rufnummern, die über das Mobiltelefon und die Telefonsteuerung des Infotainmentsystems gewählt wurden.

Angenommene: Zeigt Rufnummern, die über das Mobiltelefon und die Telefonsteuerung des Infotainmentsystems angenommen wurden.

Gezeichnete Vorwahl wird automatisch vor die Rufnummer gestellt und eine Verbindung aufgebaut. Siehe auch **» Seite 63**, **Menü Telefonnummer eingeben**.

Detailansicht eines Kontaktes öffnen. In der Detailansicht werden alle Rufnummern und ggf. Adressdaten angezeigt, die zu diesem Kontakt gespeichert sind.

Rufnummer wird in das Menü *Telefonnummer eingeben* übernommen **» Seite 63.**

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Favoriten (Kurzwahltasten)



Abb. 51 Hauptmenü PHONE.

Die Favoriten (Kurzwahltasten) **» Abb. 51** können mit einem Eintrag aus der Kontaktliste belegt werden.

Wenn zu dem Kontakt ein Bild gespeichert ist, kann es in der jeweiligen Taste angezeigt werden **» Seite 69.**

Alle Favoriten müssen manuell belegt werden und sind dann einem Benutzerprofil zugeordnet. **»**

Funktionen Favoriten

Mögliche Funktionen

Favorit belegen	Im Hauptmenü <i>PHONE</i> eine freie Funktionsfläche antippen.
	Funktionsfläche (Suchen) antippen, um einen Kontakt zu wählen.
Favorit bearbeiten	Gewünschten Kontakt aus der Liste wählen. Sind zu dem gewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert, gewünschte Nummer wählen.
	Im Hauptmenü <i>PHONE</i> Favorit gedrückt halten, bis die Kontaktliste geöffnet wird.
Favorit löschen	Gewünschten Kontakt aus der Liste wählen. Sind zu dem gewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert, gewünschte Nummer wählen.
	Ein Favorit kann im Menü Einstellungen Benutzerprofil unter Favoriten verwalten gelöscht werden » Seite 69.
Verbindung zu einem Favorit herstellen	Im Hauptmenü <i>PHONE</i> eine mit dem jeweiligem Favorit belegte Funktionsfläche antippen, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Telefonnummer aufzubauen.

Hinweis

Als Favorit gespeicherte Kontakte werden nicht automatisch aktualisiert. Wenn ein als Favorit gespeicherter Kontakt im Mobiltelefon geändert wird, muss die Funktionsfläche erneut belegt werden.

Einstellungen Telefon

Menü Einstellungen Telefon öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche (Setup) antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Freisprechen^{a)}: Freisprechfunktion ist aktiviert. Funktionsfläche während eines Telefongesprächs antippen, um das Gespräch über das Mobiltelefon zu führen.

Telefon auswählen: Bluetooth®-Gerät aus der Listenansicht wählen, um es mit dem Infotainmentsystem zu verbinden.

Telefon suchen: Antippen, um ein neues Bluetooth®-Gerät zu verbinden.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Einstellungen Bluetooth** » Seite 68.

Funktionsfläche: Auswirkung

Benutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » Seite 69.

^{a)} Funktionsfläche ist nur während eines Telefongesprächs aktiv.

Einstellungen Bluetooth®

Menü Einstellungen Bluetooth öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche (Setup) antippen.

ODER: Infotainmenttaste (SETUP) drücken.

Anschließend Funktionsfläche (Bluetooth) antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Bluetooth: Antippen, um Bluetooth® auszuschalten. Alle bestehenden Verbindungen werden getrennt.

Sichtbarkeit: Ein- und Ausschalten der Bluetooth®-Sichtbarkeit.

Sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist aktiviert.

Nicht sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss zur externen Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainmentsystem eingeschaltet sein.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Name): Anzeige bzw. Ändern des Gerätenamens. Dieser Name wird anderen Bluetooth®-Geräten in deren Bluetooth®-Einstellungen angezeigt.


(Gekoppelte Geräte): Anzeige der gekoppelten Geräte. Trennen und Verbinden von einzelnen Bluetooth®-Geräten und Bluetooth®-Profilen.

(Geräte suchen): Suche von sichtbar geschalteten Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainmentsystems befinden. Die **maximale** Reichweite beträgt etwa **10 Meter**.

(BT-Audio (A2DP/AVRCP)): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® mit dem Infotainmentsystem verbunden werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein
» Seite 34.

Einstellungen Benutzerprofil

Menü Einstellungen Benutzerprofil öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **(Setup **) antippen.


Anschließend Funktionsfläche **(Benutzerprofil)** antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Favoriten verwalten): Favoriten bearbeiten » Seite 67.

Funktionsfläche: Auswirkung

( Alle löschen): Es werden alle Favoriten gelöscht.

Freie Funktionsfläche: Antippen, um einen Kontakt aus der Kontaktliste als Favorit zu speichern.

Belegte Funktionsfläche: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

(Mailbox-Nr.): Nummer der Sprachmailbox eingeben oder ändern.

(Vorwahl): Vorwahl eingeben, die einer eingegebenen Rufnummer vorangestellt werden kann » Seite 63.

(Sortieren nach): Sortierfolge der Kontakte festlegen (**Name** oder **Vorname**).

(Kontakte importieren): Antippen, um das Adressbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Adressbuch zu aktualisieren.

(Andere Benutzerprofile löschen): Einzelne oder alle nicht aktiven Benutzerprofile löschen.

(Anruftöne auswählen^{a)}): Anruftöne aus einer Liste von vorgegebenen Tönen wählen. Der ausgewählte Rufton wird angespielt und beim Verlassen des Untermenüs gespeichert.

(Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergessen): Wenn eine Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, erscheint beim Ausschalten der Zündung die Meldung „**Mobiltelefon bitte nicht vergessen**“.

(Bilder für Kontakte anzeigen^{a)}): Wenn zu einem Kontakt ein Bild gespeichert ist, kann dieses in den Anruflisten, im Adressbuch und als Favorit angezeigt werden.

^{a)} Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.


Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)

Einleitung zum Thema

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem **» Seite 2**
- Übersicht der Bedienelemente **» Seite 4**
- Grundsätzliches zur Bedienung **» Seite 6**

Hauptmenü Einstellungen System

Hauptmenü Einstellungen System öffnen

Infotainmenttaste **SETUP** drücken.

ODER: Infotainmenttaste **MENU** drücken und anschließend Funktionsfläche **Setup** antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Bildschirm: Einstellungen zum Bildschirm vornehmen.

Bildschirm aus (in 10 s): Ist die Funktion aktiviert und das Infotainmentsystem wird nicht bedient, schaltet sich der Bildschirm nach etwa 10 Sekunden automatisch aus. Durch Antippen des Bildschirms oder Drücken einer Infotainmenttaste schaltet sich der Bildschirm wieder ein.

Helligkeitsstufe: Helligkeitsstufe des Bildschirms wählen.

Tag/Nacht: Anzeigemodus wählen (**Tag**, **Nacht** oder **Automatisch**).

Bestätigungston: Bestätigungston beim Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist aktiviert.

Annäherungssensorik: Annäherungssensorik ist aktiviert. Siehe auch **» Seite 10**, Annäherungssensorik.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die aktuelle Uhrzeit auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems angezeigt.

Zeit und Datum: Einstellungen zu Zeit und Datum vornehmen.

Zeitquelle: Zeitquelle (GPS oder Manuell) wählen.

GPS: Uhrzeit und Datum können über die Funktionsfläche **Zeitzone** gewählt werden. Funktionsflächen **Zeit** und **Datum** zur manuellen Eingabe sind dann inaktiv.

Manuell: Uhrzeit und Datum können manuell über die Funktionsflächen **Zeit** und **Datum** eingegeben werden.

Zeit: Aktuelle Uhrzeit manuell einstellen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Sommerzeit automatisch einstellen: Uhrzeit wird automatisch angepasst.

Zeitzone: Gewünschte Zeitzone wählen.

Zeitformat: Format für die Zeitanzeige (12 oder 24 Stunden) wählen.

Datum: Aktuelles Datum einstellen.

Datumsformat: Format für die Datumsanzeige wählen (**TT.MM.JJJJ**, **JJJJ-MM-TT** oder **MM-TT-JJJJ**).

Sprache / Language: Gewünschte Sprache zur Text- und Sprachausgabe wählen.

Tastatur¹⁾: Gewünschtes Layout wählen (Alphabetisch oder Tastaturlayout).

Zusätzliche Tastatursprachen¹⁾: Zusätzliche Tastatursprachen wählen.

Einheiten: Einheiten für Anzeigen im Fahrzeug festlegen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Volumen, Verbrauch und Druck.

Datenübertragung mobile Geräte²⁾: Einstellungen zur Bedienung des Infotainmentsystems durch Apps auf mobilen Endgeräten (z. B. Titelwechsel im Media-Betrieb).

Apps unterstützen: Die Protokollschnittstelle zu Apps auf mobilen Endgeräten ist aktiviert. Deaktivieren der Funktion verhindert weitere Einstellungen.

Bedienung durch Apps

Deaktivieren: Über eine App ausgeführte Aktionen werden **nicht** durchgeführt.

Funktionsfläche: Auswirkung

Bestätigen: Über eine App ausgeführte Aktionen müssen vor der Durchführung am Infotainmentsystem bestätigt werden.

Zulassen: Über eine App ausgeführte Aktionen werden **ohne** weitere Bestätigung durchgeführt.

Sprachbedienung^{a)}: Einstellungen zur Sprachbedienung vornehmen » Seite 10.

Sicher entfernen: Gewünschten Datenträger vom System abmelden. Nach erfolgreicher Abmeldung des Datenträgers vom System wird die Funktionsfläche ausgegraut.

Werkseinstellungen: Das Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand **löscht** entsprechend der getroffenen Auswahl **getätigte Eingaben und Einstellungen**.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Einstellungen Bluetooth** » Seite 68.

Systeminformationen: Anzeige der Systeminformationen (Gerätenummer, Hard- und Softwarestände).

Software aktualisieren^{a)}: Softwarestände aktualisieren. SD-Karte **nicht** entnehmen, während Softwarestände installiert werden.

Copyright: Copyright Informationen.

a) Länder- und geräteabhängig.

Hinweis


Für eine einwandfreie Funktion des Infotainmentsystems ist es wichtig, dass im Fahrzeug Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

Klang- und Lautstärkeinstellungen

Einleitung zum Thema

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentssystem **» Seite 2**
- Übersicht der Bedienelemente **» Seite 4**
- Grundsätzliches zur Bedienung **» Seite 6**

Einstellungen vornehmen

Hauptmenü **Einstellungen** **Klang** öffnen

Infotainmenttaste **SOUND**^{a)} drücken.

ODER: Infotainmenttaste **MENU** drücken und anschließend **Klang** wählen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

^{a)} Geräteabhängig

Funktionsfläche: Auswirkung

Lautstärke^{a)}: Lautstärkeeinstellungen vornehmen.

Durchsagen^{a)}: Wiedergabelautstärke von Verkehrsdurchsagen festlegen.

Navigationsansagen^{a)}: Wiedergabelautstärke der akustischen Fahrempfehlungen einstellen.

Sprachbedienung^{a)}: Wiedergabelautstärke der Sprachbedienung festlegen.

Maximale Einschalllautstärke^{a)}: Maximale Einschalllautstärke festlegen.

Lautstärkeanpassung (GALA)^{a)}: Stärke der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung festlegen. Die Audiolautstärke wird mit steigender Fahrgeschwindigkeit automatisch angehoben.

AUX-Lautstärke^{a)}: Wiedergabelautstärke von Audioquellen die über die Multimediabuchse AUX-IN verbunden sind festlegen (**Leise**, **Mittel** oder **Laut**). Siehe auch **» Seite 73**, Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen.

Bluetooth-Audio^{a)}: Wiedergabelautstärke von Audioquellen die über Bluetooth[®] verbunden sind festlegen (**Leise**, **Mittel** oder **Laut**). Siehe auch **» Seite 73**, Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen.

Tiefen - Mitten - Höhen^{a)}: Klangcharakter einstellen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Balance - Fader^{a)}: Klangschwerpunkt einstellen. Das Fadenkreuz zeigt den aktuellen Klangschwerpunkt im Innenraum an. Um den Klangschwerpunkt zu verändern, auf gewünschte Position in der Innenraumsicht tippen oder Pfeiltasten zur schrittweisen Veränderung verwenden. Um den Klangschwerpunkt in der Innenraumsicht zu zentrieren, Funktionsfläche zwischen den Pfeilen antippen.

Bestätigungston^{a)}: Bestätigungston beim Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist aktiviert.

Keine Navigationsansagen bei Anruf^{a)}: Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen ausgegeben.

Dynaudio Sound-Charakter^{a)}: Klangcharakter wählen oder einstellen.

Individual^{a)}: Individuelle Einstellung des Klangcharakters.

Profil^{a)}: Klangcharakter durch Auswahl eines der 4 voreingestellten Klangprofile einstellen (**Authentic**, **Soft**, **Dynamic** oder **Speech**).

Dynaudio Sound-Fokus^{a)}: Klangschwerpunkt (Balance - Fader) einstellen.

Individual^{a)}: Klangschwerpunkt einstellen. Das Fadenkreuz zeigt den aktuellen Klangschwerpunkt im Innenraum an. Um den Klangschwerpunkt zu verändern, auf gewünschte Position in der Innenraumsicht tippen oder Pfeiltasten zur schrittweisen Veränderung verwenden. Um den Klangschwerpunkt in der Innenraumsicht zu zentrieren, Funktionsfläche zwischen den Pfeilen antippen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Profil: Es stehen 4 voreingestellte Klangschwerpunkte zur Auswahl, die für die angegebenen Positionen optimiert sind (**Vorn.li**, **Vorn.re**, **Hinten**) oder (**Vorne + Hinten**). Gewünschten Klangschwerpunkt durch Antippen wählen

Subwoofer^{a)}: Intensität des Subwoofers einstellen.

- a) Länder- und geräteabhängig.
 b) Funktion entfällt bei Geräten mit Dynaudio. Die jeweiligen Einstellungen sind in den Dynaudio-Menüs vorzunehmen.

Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen

Wenn die Wiedergabelautstärke einer externen Audioquelle erhöht werden muss, vorher die Grundlautstärke am Infotainmentsystem reduzieren.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle erhöhen. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** (auf **Mittel** oder **Laut** setzen).

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle verringern. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise** setzen.

Verwendete Abkürzungen

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).
DTMF	Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwellen, UKW).
GALA	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung.
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).

HFP	Drahtlose Telefonie (Freisprechprofil).
IMEI	Seriennummer zur eindeutigen Identifizierung von GSM Endgeräten (International Mobile Station Equipment Identity).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodaten System für Zusatzservices (Radio Data System).
SIM	Teilnehmer Identitätsmodul (Subscriber Identity Module).
SMS	Kurznachrichtendienst (Short Message Service).
TMC	Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).
UMTS	Mobilfunkstandard (Universal Mobile Telecommunications System).
USB	Universal Serial Bus.
VBR	Variable Bitrate.
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

AM	14
Android Auto™	
einschalten	39
Hauptmenü	39
Verbindung herstellen	39
Voraussetzungen	39
Anforderungen	
an CDs	24
an Datenträger und Dateien	24
an SD-Karten	24
an USB-Datenträger	24
Annäherungssensorik	
aktivieren, deaktivieren	70
Annäherungssensor	4
Anruflisten	
siehe PHONE	67
Ansicht	
siehe NAV (Navigation)	49
Anspielautomatik (SCAN)	
RADIO	20
Apple CarPlay™	
einschalten	38
Hauptmenü	38
Verbindung herstellen	38
Voraussetzungen	38
Apps	
Bedienung durch Apps	70
Einstellungen	70
Auslieferungszustand herstellen	70
Ausschalten	
siehe Bedienung	6
AUX-IN	
siehe externe Audioquellen	33

B

Balance	
siehe Klangeinstellungen	72
Bedienung	
Apps	70
Bedienungselemente	6
Bildschirm	7
Bildschirmtastatur	9
Checkboxen	7
Dreh- und Druckknöpfe	6
Ein- und Ausschalten	6
Eingabemaske	9
Funktionsflächen	7
grundsätzliches zur Bedienung	6
Infotainmenttasten	6
Lautstärke ändern	7
Listen aufrufen und durchsuchen	8
PHONE	55, 60
Pop-up-Fenster	7
RADIO	14
Schieberegler	8
scrollen	8
Sprachbedienung	10
stummschalten (Mute)	7
Texteingabe	9
Bedienungselemente	
siehe Bedienung	4
Benutzerprofil	
siehe PHONE	69
Besonderheiten	
Annäherungssensorik	10
Anzeigen	10
AUX-Betrieb	34
Komfort-Telefonie	58
Senderlogos speichern, löschen	19
Sprachbedienung	11

Bilder	
Anzeige	36
Bildnavigation	52
Einstellungen	36
Hauptmenü	36
Bildschirm	4
bedienen	7
Bildschirmtastatur	
siehe Bedienung	9
Bluetooth	
Einstellungen	68
Profile	56
Bluetooth-Audio	
siehe externe Audioquellen	34
wählen	28

C

CD	
ausgeben	31
Betrieb	30
einschieben	31
fehlerhaft	31
nicht lesbar	31
wählen	28
Checkboxen	
siehe Funktionsflächen	7
Copyright	
Informationen	71
Cursor	9

D

DAB	
siehe RADIO	16
Datenbankansicht	
siehe MEDIA	30
Daten löschen	70

Datenübertragung mobile Geräte siehe Einstellungen	70	Radio	22	Hauptmenü MEDIA	27
Datum einstellen	70	Sprachbedienung	13	Hauptmenü Navigation	43
Demo-Modus siehe NAV (Navigation)	52	System	70	Hauptmenü PHONE	61
Dreh- und Druckknöpfe	4	Uhrzeit	70	Hauptmenü RADIO	14
siehe Bedienung	6	Voreinstellungen	70	Kartendarstellung Navigation	50
Dynamische Zielführung siehe NAV (Navigation)	50	Werkseinstellungen	70	Menüübersicht (MENU)	5
Dynaudio siehe Klangeinstellungen	72	Eject siehe CD	31	Pop-up-Fenster	7
E		EON	74	Funktionstasten MirrorLink™	40
Einführung	2	siehe TP (Verkehrsfunk)	21	G	
Eingabemaske siehe Bedienung	9	Explosionsgefährdete Orte Telefon	56	GALA	72
Eingaben löschen	70	Externe Audioquellen Bluetooth-Audio	34	Geokoordinaten siehe NAV (Navigation)	44
Einschalten siehe Bedienung	6	Multimediabuchse AUX-IN	33	Gerätetasten siehe Infotainmenttasten	6
Einstellungen		SD-Karte	31	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke	72
AM	22	USB	32	Grundlautstärke siehe Lautstärke	7
Apps	70	Wiedergabelautstärke anpassen	73	H	
Benutzerprofil	69	F		Hauptmenü	
Bilder	36	Fader siehe Klangeinstellungen	72	Android Auto™	39
Bluetooth	68	Favoriten (Kurzwahltasten) siehe PHONE	67	Apple CarPlay™	38
DAB	23	FM	14, 74	Bilder	36
Datenübertragung mobile Geräte	70	Frequenzbereich		Einstellungen (SETUP)	70
Datum	70	AM	14	Full Link	38
FM	22	DAB	16	Klang	72
Full Link	41	FM	14	MEDIA	27
Hauptmenü	70	wählen, wechseln	14	MirrorLink™	40
Klang	72	Full Link	36	Navigation	43
Lautstärken	72	Einstellungen	41	PHONE	61
Medien	35	Hauptmenü	38	RADIO	14
Menü- und Systemeinstellungen	70	Funktionsflächen	4	Hinweise	
Navigation	53	bedienen	7	Navigation	42
PHONE	68	Checkboxes	7	Höhen siehe Klangeinstellungen	72
		Hauptmenü Bilder	36		

I			
Infotainmenttasten	4	stummschalten (Mute)	7
siehe Bedienung	6	Verkehrsdurchsagen	72
iPad	32	Lautstärkeverteilung (Balance, Fader)	72
iPhone	32	Listen durchsuchen	
iPod	32	siehe Bedienung	8
		Löschen	
		alle Eingaben	70
		Benutzereingaben	70
K		M	
Kartendarstellung		MEDIA	
ändern	49	Abspielreihenfolge	26
Funktionsflächen	50	Anforderungen	24
Klangeinstellungen	72	Anzeigen	27
Balance, Fader	72	Anzeigen und Symbole	28
Dynaudio	72	Audiodaten-CD	24
Höhen, Mitten, Tiefen	72	Auswahlménú Mediaquellen	28
Subwoofer	72	Bitrate	24
Komfort-Telefonie	58	Bluetooth-Audio	34
Außenantenne	58	CD-Betrieb	30
Besonderheiten	58	CD ausgeben	31
Koppelbox	58	CD einschieben	31
USB-Anschluss	58	CD fehlerhaft	31
Koppelbox		CD nicht lesbar	31
siehe Komfort-Telefonie	58	Datenbankansicht	30
Kurzanleitung	2	Datenträger wählen	28
Kurzmitteilungen (SMS)		Einschränkungen	25
siehe PHONE	66	Einstellungen	35
Kurzwahltasten		externer Datenträger an USB	32
siehe PHONE	67	Funktionsflächen	27
L		Hauptménú	27
Lautlos		iPod, iPad, iPhone	32
siehe Lautstärke	7	Media-Betrieb	24
Lautstärke		Mediaquelle wechseln	28
ändern	7	MP3-Dateien	24
externer Audioquellen festlegen	73	Multimediabuchse AUX-IN	33
geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung (GALA)	72	Playlisten	25
		Rücklauf	29
		SD-Karte einschieben	31
		SD-Karte entnehmen	31
		SD-Karte nicht lesbar	31
		SD-Karte zur Entnahme vorbereiten	31
		Titelinformationen	28
		Titelliste	29
		Titel wählen	29
		Titel wechseln	29
		Urheberrecht	24
		Vorlauf	29
		Wiedergabemodi	27
		Wiederholfunktion (Repeat)	27
		WMA-Dateien	24
		Zufallswiedergabe (Mix)	27
		Mediaquellen	28
		Bluetooth-Audio	28
		CD	28
		SD-Karte	28
		USB	28
		wählen	28
		Meine Sonderziele (Personal POIs) importieren	
		siehe NAV (Navigation)	51
		Meine Tour (Tourmodus)	
		siehe NAV (Navigation)	47
		Meine Ziele	46
		Menüübersicht (MENU)	
		Funktionsflächen	5
		MirrorLink™	
		Aktivieren	40
		Anzeigen und Symbole	40
		Funktionstasten	40
		Hauptménú	40
		Verbindung herstellen	40
		Voraussetzungen	40
		Mitten	
		siehe Klangeinstellungen	72

Mobiltelefonvorbereitung Basic	57
mögliche Verbindungsarten	57
Multimediabuchse AUX-IN	
siehe externe Audioquellen	33
Mute	
siehe Lautstärke	7

N

Nach dem Start der Zielführung	
siehe NAV (Navigation)	45
Nachlaufzeit (Timeout)	6
Navigationsansagen	
siehe NAV (Navigation)	45
Navigationsdaten	
aktualisieren, verwenden	42
Datenaktualität	42
NAV (Navigation)	42
Ansicht ändern	49
Anzeigen und Symbole	43
Bildnavigation	52
Datenaktualität	42
dynamische Zielführung	50
Einstellungen	53
Funktionsflächen	43
Geokoordinaten eingeben	44
Hauptmenü	43
Heimatadresse eingeben (Meine Ziele)	47
Hinweise zur Navigation	42
Kartendarstellung	50
Kompassdarstellung	49
Kontakte	46
Manöverliste	49
meine Sonderziele (Personal POIs) importieren	51
meine Tour	47
meine Ziele	46
mögliche Einschränkungen	42
nach dem Start der Zielführung	45

Navigationsansagen	45
Navigationsbereich	42
Navigationsdaten aktualisieren, verwenden ..	42
neues Ziel eingeben	44
Position speichern (Meine Ziele)	46
Routeninformation	46
Routenliste	46
Sonderziele	44, 48
Sonderziel suchen	48
Stau umfahren	50
Stau voraus	46
Teilstrecke sperren	46
Tourmodus	47
TRAFFIC	50
unvollständig digitalisierte Gebiete	42
vCards importieren	51
Verkehrsmeldungen	50
Verkehrsstörungen anzeigen	50
Verkehrszeichenanzeige	52
Verkehrszeichenerkennung	52
Ziel ändern	46
Zieleingabe	44
Ziele und Kontakte	46
Zielführung Demo-Modus	52
Zielführung stoppen	46
Ziel in Karte wählen	44
Zielspeicher	46
Zusatzfenster	49
Zusatzfenster ein- und ausblenden	49
Zwischenziel eingeben	46
Nummer wählen	63

O

Orte mit besonderen Vorschriften	56
----------------------------------------	----

P

PHONE	
A2DP	56
allgemeine Informationen	56
Anruflisten	67
Anzeigen und Symbole	62
Bluetooth-Profile	56
Einstellungen	68
Einstellungen Benutzerprofil	69
Einstellungen Bluetooth	68
Explosionsgefährdete Orte	56
Favoriten (Kurzwahltaasten)	67
Funktionsbeschreibung	56
Funktionsflächen	61
GSM-Netz	56
Hauptmenü	61
HFP	56
Kontakte	64
Kopplung über Infotainmentsystem	59
Kurzmitteilungen (SMS)	66
Mobiltelefonkopplung	59
Orte mit besonderen Vorschriften	56
Sprachmailbox anrufen	63
Telefonbuch	64
Telefonnummer eingeben	63
Telefonsteuerung	55, 60
Telefonsteuerung ausschalten	60
Verbindung über Infotainmentsystem	59
wählen	63, 64
während eines Telefongesprächs	62
POI importieren	
siehe NAV (Navigation)	51
Pop-up-Fenster	
siehe Funktionsflächen	7

R


RADIO	14
Anspielautomatik (SCAN)	20
Anzeigen und Symbole	15
Anzeige Sendernamen	15
DAB-Funktionsweise	16
DAB-Radiotext	16
DAB-Senderinfo	16
DAB-Slideshow	16
DAB-Speicherliste	16
DAB-Übertragungsstandards	16
DAB-Zusatzdienste	16
DAB-Zusatzsender	16
DAB Senderverfolgung zu FM	16
eingehende Verkehrsdurchsage	22
Einstellungen	22
Einstellungen AM	22
Einstellungen DAB	23
Einstellungen FM	22
Frequenzwechsel	14
Funktionsflächen	14
Hauptmenü	14
Radio-Betrieb	14
Radiotext (RDS)	15
RDS-Radiodatenssystem	15
Senderfrequenz einstellen	18
Senderliste	18
Senderlogos speichern, löschen	19
Sendernamen fixieren	19
Senderverfolgung über RDS	15
Sender wählen, einstellen, speichern	18
Stationstasten	17
TP (Verkehrsfunk)	21
Radiotext (RDS)	
siehe RDS	15

RDS	15
automatische Senderverfolgung	15
Radiotext	15
RDS Regional	15
Sendernamen	15
TP (Verkehrsfunk)	21
Repeat	27

S

SCAN	
siehe Anspielautomatik (SCAN)	20
Schieberegler	
siehe Bedienung	8
Scrollen	
siehe Bedienung	8
SD-Karte	
Anforderungen	24
einschieben	31
entnehmen	31
Kompatibilität und technische Daten	24
nicht lesbar	31
unterstützte SD-Karten	24
wählen	28
zur Entnahme vorbereiten	31
Sender	
Anspielautomatik (SCAN)	20
einstellen	18
Sendernamen fixieren	19
speichern	18
wählen	18
Senderlogos	
speichern, löschen	19
Sendernamen	
siehe RDS	15
Sendersuchlauf	
siehe Anspielautomatik (SCAN)	20

Senderverfolgung	
siehe RDS	15
SETUP	
siehe Einstellungen	70
Sicherheitshinweise	
Infotainmentsystem	2
SMS	
siehe PHONE	66
Softkeys	
siehe Funktionsflächen	7
Sonderziele	44
siehe NAV (Navigation)	48
SOUND	
siehe Klangeinstellungen	72
Speicherkarte	
siehe SD-Karte	31
Sprachbedienung	10
Anleitung	11
Bedienung	11
Einstellungen	13
Hinweise	11
Sprachbefehle	11
unterstützte Sprachen	10
Sprachmailbox anrufen	63
Stationstasten	
Senderlogos speichern, löschen	19
Stau umfahren	46
Störungen durch Mobiltelefon	6
Stummschalten (Mute)	
siehe Lautstärke	7
Subwoofer	
siehe Klangeinstellungen	72
T	
Tastatur	
siehe Bedienung	9

Tasten			
siehe Infotainmenttasten	4		
Telefonsteuerung			
siehe PHONE	55		
Texteingabe			
siehe Bedienung	9		
Tiefen			
siehe Klangeinstellungen	72		
Timeout	6		
Titelliste			
siehe MEDIA	29		
TMC / TMCpro			
siehe Verkehrsmeldungen	50		
Touchscreen	4		
Tourmodus			
siehe NAV (Navigation)	47		
TP (Verkehrsfunk)			
Ein- und Ausschalten	21		
eingehende Verkehrsdurchsage	22		
EON	21		
U			
Uhrzeit einstellen	70		
Urheberrecht	24		
USB			
externen Datenträger anschließen	32		
Geräte laden	58		
nicht lesbar	32		
unterstützte USB-Datenträger	24		
Verbindung trennen	32		
wählen	28		
USB-Anschluss 			
iPad-Steuerung	32		
iPhone-Steuerung	32		
iPod-Steuerung	32		
V			
vCards			
importieren	51		
Verkehrsdurchsage (INFO)			
siehe TP (Verkehrsfunk)	22		
Verkehrsfunk			
siehe TP (Verkehrsfunk)	21		
Verkehrsmeldungen	50		
in Karte	50		
Symbole	50		
TMC / TMCpro	50		
Verkehrszeichenanzeige	52		
Verkehrszeichenerkennung	52		
W			
Wählen (Telefonnummer)	63		
Während eines Telefongesprächs	62		
Werkseinstellungen	70		
Wiedergabe			
AUX-IN	33		
CD	30		
externer Datenträger (USB)	32		
MEDIA	27		
RADIO	14		
SD-Karte	27		
Titel	29		
Wiederholfunktion (Repeat)	27		
Z			
Zeicheneinfügemarke (Cursor)	9		
Zielführung			
siehe NAV (Navigation)	50		
Zielspeicher	46		
Zufallswiedergabe (Mix)	27		
Zündung aus			
Nachlaufzeit (Timeout)	6		
Zusatzfenster			
NAV (Navigation)	49		
Zusätzliche Anzeigen	10		

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.05.15

Alemán 7N5012705EB (05.15)



7N5012705EB

